

Unser

**Kostenlos an alle
Haushalte verteilt!**



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler

2. Jahrgang / Nr. 17 / Juni 2006

www.veith-design.de



Die Ziegen von Herrn Krämer
Parkstraße · Schiffweiler

premio Reifen-Service KFZ-Meisterbetrieb

Zeit für Luftveränderung!

Wir warten Ihre Klimaanlage

Premio Klima-Check

- Funktionsgrad prüfen
- Kältemittel wechseln
- Trockner prüfen
- Innenraumfilter checken

ab 39,-

Premio - Das machen das!

Reifen & Autoservice Noss
 Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler
 Tel. 0 68 21 / 9 61 30 · Fax 0 68 21 / 9 61 31 3

13 Jahre

Verlegeservice Dreisow

Hauptstr. 15 · Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 6 42 14 · 01 71 / 8 41 09 81

- Lamine (auch Treppen) • Fertigparkett
- PVC-CV-Linoleum • Teppichböden
- Teppichboden-Intensiv-Reinigung

Unsere Ausstellung ist täglich vormittags von 9.00–12.30 Uhr geöffnet!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2006 ist der 23. Juni!

Bauunternehmen Vacirca & Ferrara
 Maurer- und Betonbauermeister

VFV GmbH

- Ausführungen aller Hochbauarbeiten
- Baubetreuung
- Schlüsselfertig
- Außenanlagen

Hauptstraße 24 · 66578 Schiffweiler
 Tel. 0 68 21 / 63 55 11 · Fax 9 51 77 71

AEG • Miele • SIEMENS

mehr als **400 NEU-Geräte** in unserer Ausstellung!

- ▶ Haushalts-Geräte
- ▶ NEU-Geräte
- ▶ Liefer-Service
- ▶ Einbau-Geräte
- ▶ Entsorgung
- ▶ Montage / Einbau
- ▶ Ersatzteile
- ▶ eigener Kundendienst !!!

eigener KUNDENDIENST
Meister-Betrieb!

Telefon: (06821) **964900**

mees GmbH

Kreisstraße 5 a
 66578 Schiffweiler
 (Ortsteil: Landsweiler-Reden)

➔ Reparatur vor Ort! ➔

LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Neckermann-Bestellannahme

Durchgehend geöffnet
 Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31a
Tel. 0 68 21 / 92 085 92 · Fax 92 069 73
www.litera-tur.de.vu

Unsere Frühjahrsangebote!

Jahresinspektion für alle Marken
 schon ab: **39,-Euro***
*zzgl. Material je nach Modell und Marke

MB AUTOMOBILE

Welschbacher Str. 21 G
 66578 Schiffweiler m
 Telefon: 06824/300 532 b
 Telefax: 06824/300 533 H
 E-Mail: info@mbautomobile.net

Sommerreifen schon ab 29,-*
 incl. Montage und Auswuchten
Beispielgröße: 150/70-13

!ACHTUNG NEU EINGETROFFEN!

- Nissan Micra 1,2i Season Tageszulassung schon ab 9.900,—
- Subaru Justy 1,3GX Klima Tageszulassung schon ab 13.900,—
- Nissan Almera Tino 2,2DI Gebrauchtwagen schon ab 11.500,—

Und viele weitere günstige Neu und Gebrauchtwagen

Wir prüfen für nur 9,90 EUR:

- ✓ Batterie
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Ölstand
- ✓ Beleuchtungsanlage
- ✓ Keil-/Flachriemen
- ✓ Kühlsystem
- ✓ Abgasanlage
- ✓ Scheibenwischwasser
- ✓ Wischanlage und Wischerblätter
- ✓ Bereifung einschl. Reserverad
- ✓ abschließende Testfahrt

Frühjahrscheck für alle Marken



Fronleichnam

Kulturkampf und Kirchenkampf im Kaiserreich und im Dritten Reich

von Dr. Helmut Weyand und Dr. Horst Wilhelm

Zehn Tage nach Pfingsten, in diesem Jahr am 15. Juni, feiern die Katholiken das Fronleichnamfest. Das kirchliche Fest ist seit alters her verbunden mit einer Prozession durch die Straßen der Pfarrei, bei der der Priester die Monstranz mit der Hostie voran trägt, begleitet von den Fahnenträgern der kirchlichen Vereine. Das Fest wurde von Papst Urban IV im Jahre 1264 für die gesamte römisch-katholische Kirche eingeführt. Die ursprüngliche Absicht des Festes war, „durch ewige Anbetung, „den wahren Glauben zu stärken und zu erhöhen“. An diesem Tage sollen „aus dem Herzen der Gläubigen, aus ihrem Mund und von ihren Lippen Freudenhymnen ertönen,... der Glaube triumphieren, die Hoffnung sich erheben, die Barmherzigkeit glänzen, die Frömmigkeit frohlocken, und der Tempel von Freuden gesängen widerhallen“.

Erst in der Zeit der Reformation wandelten sich das Fest und die Prozession zu einer öffentlichen Demonstration zur Verteidigung der Eucharistie gegen die neue Lehre Luthers.

Der demonstrative Charakter der Fronleichnamsprozession lebte während der Periode des so genannten Kulturkampfes im Kaiserreich wieder verstärkt auf, als das religiöse Leben der Katholiken durch die von Bismarck initiierten Gesetze stark eingeschränkt wurde. Jetzt war es nicht nur die Verteidigung der Eucharistie, sondern vielmehr die Verteidigung des Glaubens schlechthin. Dies war auch das wesentliche motivierende Element während des Kirchenkampfes im Dritten Reich. Erneut wurde in dieser Periode mit Gesetzen und Verordnungen das religiöse Leben stark eingeschränkt. Heute kann und will das Fest und die Prozession zu Fronleichnam vor allem ein Bekenntnis zur Kirche, zum Glauben und zu den christlichen Grundwerten sein.

Die Geschichte des Festes Fronleichnam und die Ereignisse, die zur Beschränkungen des religiösen Lebens in den genannten beiden Perioden im Kaiserreich und im Dritten Reich werden in den Pfarr- und Dorfchroniken ausführlich beschrieben und im Folgenden rekapituliert.

KULTURKAMPF – Bismarck gegen Papst Pius IX.

Johann Matthias Rath, Pfarrer von Schiffweiler, war ein gewissenhafter Chronist während der beiden Jahrzehnte beginnender Industrialisierung (1862–1884), als sich seine Pfarrei, zu der damals auch die Bergmannssiedlung Kleinheiligenwald gehörte, vom reinen Bauerndorf zum Arbeiterbaurndorf zu wandeln begann. Mit Verwunderung lesen wir in seinen tagebuchartigen Aufzeichnungen: „Am 8. Mai 1874 habe ich den hochwürdigen Bischof Dr. Matthias Eberhard im Gefängnis in Trier besucht...“ und 1879 notiert er: „Da wegen des andauernden Kulturkampfes die Ausspendung des heiligen Sakramentes der Firmung hieselbst noch nicht möglich ist, so habe ich veranlasst, dass den Firmlingen hiesiger Pfarrei, im ganzen 580, dieses heilige Sakrament durch den Hochwürdigen Bischof von Speyer... zu Homburg in der bayerischen Pfalz erteilt wurde.“

Der Bischof im Gefängnis? Was war geschehen? In Deutschland hatten sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Katholiken

politisch zusammengeschlossen. Die 1870 gegründete Partei nannte sich nach der 1871 erfolgten Gründung des „Deutschen Reiches“ im Preußischen Abgeordnetenhaus „Zentrum“. Voller Misstrauen gegen das protestantische Kaisertum forderten die Katholiken unter anderem, in der Reichsverfassung die kirchliche Freiheit zu verbürgen. Schließlich kam es zum offenen Konflikt zwischen Bismarck und den Liberalen auf der einen Seite und den Katholiken auf der anderen Seite. Die Auseinandersetzung zwischen dem Deutschen Reich und der katholischen Kirche wurde als „Kampf für die Kultur“ bezeichnet. Als Hauptgegner standen sich Fürst Otto von Bismarck und Papst Pius IX. gegenüber. Es ging in diesem Kulturkampf um die (Neu)bestimmung des Verhältnisses von Staat und Kirche und den kirchlichen Einfluss z. B. auf Bildungswesen, auf Ehe- und Schulgesetzgebung.

Kirchliche Freiheiten wurden beschnitten. Zahlreiche neue Gesetze beschnitten die kirchlichen Freiheiten in unserem Land. 1871 untersagte der „Kanzelparagraph“ den Geistlichen unter Strafandrohung in Ausübung ihres Amtes die Behandlung staatlicher Angelegenheiten „in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise“. Mehrere Bischöfe wurden abgesetzt und mit Gefängnis bestraft. Der Bischof von Trier wurde zu neun Monaten Gefängnis und zu einer Geldstrafe von 130.000 Mark verurteilt. Das Priesterseminar in Trier wurde 1873 geschlossen. 250 Priester aus unserem Bistum wurden vor Gericht gestellt, 230 von 731 Pfarreien der Diözese waren verwaist. Scharf griff die Regierung auch gegen Wallfahrten durch, so z.B. in Marpingen. Das „Jesuitengesetz“ verbot die Tätigkeit des Jesuitenordens im Deutschen Reich. Die „Maigesetze“ von 1873 verfügten die staatliche Schul- und

Impressum:

Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Telefon 06821/96 24 18
Telefax 06821/96 24 19
Mobil 0178/654 39 61
E-Mail vdesign@web.de
www.veith-design.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt

Redaktion: Sirke und Michael Veith

Gesamtherstellung:

Satzherstellung, Gestaltung und Reproduktion:
VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Druck:

Jahn Druck GmbH, Umweltzertifizierung nach EMAS,
Teilnehmer am Umwelt Pakt Saar

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Juli ist am 23. Juni 2006

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Stickstudio
Maschinenstickerei
Textildruck
66578 Schiffweiler, Brückenstr. 32, 06821-67654
66578 Stennweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

Kirchenaufsicht und die Regelung wesentlicher innerkirchlicher Angelegenheiten über Staatsgesetze.

Durch den „Brotkorberlass“ von 1875 wurden alle staatlichen Leistungen an die katholische Kirche eingestellt. Auch wurden fast alle Klostersgenossenschaften aufgelöst. Das „Zivilehegesetz“ von 1875 führte die pflichtmäßige Zivilehe und ab 1876 die Einrichtung von Standesämtern und Personenstandsregistern (Familienbuch) ein. Aber alle diese Zwangsmaßnahmen verfehlten die beabsichtigte Wirkung. Die katholische Bevölkerung hielt zu Pfarrern und Bischöfen, und das „Zentrum“ ging gestärkt aus dem Kulturkampf hervor. Mit den „Friedensgesetzen“ von 1886 und 1887 beendete Bismarck den Kulturkampf formell und suchte die Aussöhnung mit dem Zentrum und der Kurie. Bestehen blieben allerdings die staatliche Schulaufsicht durch Schulräte, die Standesämter und die alleinige Rechtsgültigkeit der Zivilehe.

Ein nachhaltiges Ergebnis des Kulturkampfes war eine schärfere Abgrenzung und Eigenständigkeit von Kirche und Staat. Wenn auch der Streit beendet war, so wirkte er doch noch Jahrzehnte nach und bestimmte bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts das oft gespannte Verhältnis zwischen Katholiken und Protestanten. In unseren Gemeinden kam es zwar nie zu Ausschreitungen wie im konfessionell gespaltenen Nordirland, aber vor allem in unseren Bergarbeitergemeinden, wo die durchweg katholische Arbeiterschaft einer meist protestantischen preußischen Beamtenschaft unterstellt war, fehlte es nicht an Spannungen. Auch das demonstrative Auftreten katholischer Vereine mit ihren Fahnen bei Gemeindefesten erregte gelegentlich Ärger.

Die alljährliche Fronleichnamsprozession konnte zur Herausforderung werden, in Heiligenwald wurde sie 1906 erst durch eine telegraphische Anweisung des preußischen Kultusministers in Berlin an den Regierungspräsidenten in Trier ermöglicht. Wir erinnern uns noch an Ausdrücke, wie „Blookey“ für die evangelischen und „Schwarzkey“ für katholische Mitbürger, die aber nur selten als Schimpfwörter eingesetzt wurden.

Nach Konfessionen getrennte Schulen und Schulklassen kennen wir noch aus der jüngsten Vergangenheit, streng getrennte Schulhöfe (wie in Schiffweiler) und getrennte Friedhöfe kennen wir nur noch vom Hörensagen.

KIRCHENKAMPF – Gauleiter gegen Kirchenvolk

Nach der Machtübernahme durch die Nazis im Jahre 1935 gerieten die Katholische Kirche und die Katholiken erneut ins Visier der Machthaber. Die innerstaatliche Auseinandersetzung ist unter dem Begriff „Kirchenkampf“ in die Geschichte eingegangen. Diesmal standen sich an der Saar Gauleiter Josef Bürckel und die beiden Bischöfe Bornewasser, Trier und Sebastian, Speyer als Hauptgegner gegenüber. Wurde die innerstaatliche Auseinandersetzung im Kaiserreich zwischen Politik und der Institution Kirche vorzugsweise unter den beiden Konfessionen ausgetragen, spielte sich der Kirchenkampf im Dritten Reich ausschließlich zwischen Kirchenvolk und politischen Machthabern ab.

1933 war ein Vertrag, das so genannte Reichskonkordat, zwischen Staatsregierung und katholischer Kirche abgeschlossen worden. Er enthielt Regelungen u.a. über die Ausübung des katholischen Bekenntnisses und über den Schutz katholischer Organisationen. Seine Bestimmungen waren aber zunächst auf das Saarland nicht

angewendet. Der von Hitler eingesetzte Gauleiter Bürckel setzte den Vertrag weitestgehend außer Kraft oder machte seine Bestimmungen durch zahlreiche Schikanen unwirksam. So verhielten die örtlichen Führungskräfte der Parteiformationen SA, NSKK, HJ, BdM und Jungvolk den Kirchgang durch Anordnung von Sonntagsdienst. Die Kreisleitung verbot darüber hinaus zum Beispiel den traditionellen Vereins-Kirchgang der Arbeiter-, St. Barbara- und Gesellenvereine und untersagte teilweise die Haus- und Straßensammlung der Caritas. Das Tragen der Kluft der Jugendvereinigung „Neu Deutschland“ wurde unter Strafe gestellt. Die jeweilige örtliche Parteileitung verbot in Völklingen eine Christ-Königs-Feier, in Sulzbach einen Pfarrfamilienabend. In Differten wurde das Christusbanner der Katholischen Jugend beschlagnahmt. Weitere ähnliche Aktionen fanden in fast allen Kirchengemeinden des Saarlandes statt. In Heiligenwald versiegelte ein Kommando der Gestapo die Bücherschränke der Borromäusbücherei im Pfarrsaal, was uns damalige Messdiener nicht davon abhielt, die Rückwände der Schränke zu lockern und die Karl May Bücher zu entnehmen.

Seit 1934 galt in Bayern bereits eine Genehmigungspflicht im Rahmen der Straßenverkehrsordnung für die Durchführung der Fronleichnamsprozession. Im Saarland fanden zwar weiterhin Bitt- und Fronleichnamsprozessionen statt, diese wurden jedoch oft behindert. So störten zum Beispiel in Heiligenwald Mitglieder des NS-Kraftfahrer-Korps mit ihren Motorrädern die Prozession während der Fronleichnamsprozession im Jahre 1938 durch provozierendes lautes Geknatter und versuchten die Prozession zu durchqueren, was durch den Kirchenschweizer mit körperlichem Einsatz verhindert werden konnte.

Die Fronleichnamsprozession mag im Kulturkampf als trotzig Veranstaltung gelegentlich als Provokation empfunden worden sein, während des Kirchenkampfes 1935–1945 war sie ein Zeichen der Treue zum Glauben und ähnlich wie die Montagsgebete in der ehemaligen DDR eine mutige Demonstration gegen eine übermächtige antichristliche Staatsgewalt. Der ökumenische Gedanke hat das Gemeinsame gesucht und die Spannungen gelöst.

Heute ist das Fest Fronleichnam mit der Prozession ein Bekenntnis gläubiger Christen zu ihrem Glauben in einer Welt, die immer mehr ihrer christlichen Wurzeln verlustig geht.



Arbeitskreis Heimatkunde

Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt

Bereits die zweite Zusammenkunft von NABU, Pastor Becker Schiffweiler und dem Arbeitskreis Heimatkunde ergab einen Fahrplan für eine Veranstaltung zur Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt. Zwar wurde auch in der Vergangenheit an Maria Himmelfahrt bereits mitgebrachte Kräutersträuße geweiht. Dabei wusste fast niemand mehr was dieser Brauch bedeutete. Es fand sich immer mehr Gartenblumen in dem Gebinde, was nicht dem Brauch entspricht. Gunter Altenkirch hatte bereits in einer Umfrage Anfang der 90er Jahre festgestellt, wie viel Wissen über die Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt verloren gegangen war. Er berichtet über den bei uns genannten „G'werrzisch“ in seinem Teil 2 der „Saarländischen Volkskunde“. Dort stellt er auch die Geschichte, den Sinn und nicht zuletzt die Pflanzen, die in den Kräutersträußen gehören vor. Auch die katholische Landvolkbewegung fördert schon seit Jahren die Erhaltung dieses Brauchtums.

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54



Agentur für Printmedien

Sirke Veith

Parkstr. 49

66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/ 96 24 18

Die Agentur für Printmedien bietet Ihnen:

- Drucksachen aller Art
- Erstellung von Werbelinien
- sowie 1 x pro Monat kostenlos in alle Haushalte

Unser



Blätttsche

und hat dazu einige Schriften aufgelegt. Wir werden bis August regelmäßig über den Brauch und unsere Aktionen dazu berichten. Den meisten von uns sind die Bestandteile des Krautwischs, wie er auch genannt wird, unbekannt. Viele von uns bezeichnen manche dieser Pflanzen, und ich schließe mich da nicht aus, einfach als „Unkraut“. So musste ich lernen das es überhaupt kein Unkraut gibt. Viele der Pflanzen waren mir dem Namen nach bekannt. Doch wie sie aussehen und wo sie wachsen war mir vollkommen unbekannt. So waren wir froh das Herr Willi Machina sich für zwei Kräuterwanderungen bis Maria Himmelfahrt zur Verfügung stellt. Ebenfalls wird der NABU Schiffweiler kurz vor dem 15. August noch eine Kräuterausstellung mit Willi Machina organisieren.

Die Veranstaltung soll mit der Bevölkerung durchgeführt werden. Wir wollen dabei verhindern, dass ein größerer Flurschaden entsteht und deshalb wird Willi Machina uns führen und auch Tipps zum Trocknen der Kräuter geben. Andere Pflanzen für den Würzwich werden wir sammeln und können gegen eine kleine Spende erworben werden. Wir werden diese Pflanzen am 14. August anbieten wenn wir auch die Kräutersträuße zusammenstellen und binden, egal ob als Strauß oder als Kräuterkranz. Geweiht werden auf Wunsch von Herrn Pastor Becker nur die Sträuße die am Morgen vor der Messe vorhanden sind. Etwaige Restbestände können nicht vorsorglich geweiht werden und nach dem 15. August erworben werden. Selbstverständlich dürfen sie auch weiterhin eigene Sträuße keieren und zur Weihe mitbringen. Wir bieten folgenden Fahrplan an. Nähere Angaben dazu entnehmen sie bitte der Presse.

Programm:

1. Kräuterwanderung am Freitag den 9. Juni 2006, 16.00 Uhr. Treffpunkt Malermarkt Gleich.

2. Kräuterwanderung am Freitag den 11. August 2006, 16.00 Uhr. Treffpunkt Schlossstrasse in Reden Wanderung durch das Brönchenthal.

Die Kräuterausstellung findet am 5–6 August statt. Ort wird noch bekannt gegeben.

Am 14. August Binden der Sträuße. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

15. August 2006 Kräuterweihe, wenn es das Wetter zulässt bei einem Feldgottesdienst.

Haben sie Fragen wenden sie sich bitte an Guido Jung Telefon 06821 65898.

Einen kleinen Vorgeschmack wollen wir ihnen in den nächsten Wochen schon geben. Willi Machina hat die wichtigsten Kräuter des Krautwischs zusammengestellt und wir werden einige dieser Pflanzen unserer Heimat vorstellen. Die Bilder wurden alle von Willi Machina fotografiert.

Huflattisch – Tussilago Farfara

Korbblütengewächs

Volksnamen: Brandlattisch, Eselsrut, Fohlenfuß, Hitzeblätter, Lehmblümel, Männerblume, Märzblume, Sandblume, Tabakkraut usw.

Standort: Unkrautbestände auf unbewachsenem Boden, an Wegen, Dämmen, Steinbrüchen, Schuttplätzen und an Bächen. Kommt sehr häufig vor.

Verwendet werden die Blätter, sehr selten die Blütenköpfchen.

Inhaltsstoffe: Pflanzenschleime, Gerbstoffe, Bitterstoffe und ätherische Öle.

Anwendung: Die Blätter als schleimlösender, reizlindernder und entzündungshemmender Bestandteil von Hustenmittel.



Echtes Labkraut – Galium Verum

Rötengewächse

Volksname: Bettstroh, Gelber Butterstiel, Gelbes Käselab, Magerkraut usw.

Standort: Trockenrasen, Halbtrockenrasen und Wegeränder. Von Europa bis Sibirien.

wird das Kraut verwendet.

Inhaltsstoffe: wenige ätherische Öle, viel Kieselsäure, Gerbstoffe, Glykoside usw.

Anwendung: In der Volksmedizin als harntreibendes Mittel, besonders bei Wasseransammlungen. Bei Nierenleiden häufig eingesetzt. Das Labferment bringt die Milch zum Gerinnen.

Spitzwegerich – Plantago lanceolata

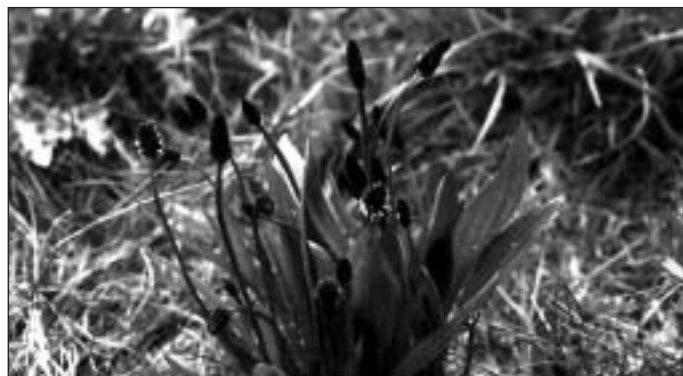
Wegerichgewächse

Volksnamen: Heufressa, Ripplichrut, Rossrippe, Spießkraut, Spitzfederich, Wegetritt usw.

Standort: Wiesen, Weiden, Wegraine, Schuttplätze; liebt nährstoffreiche sandige oder lehmige Böden. Sehr häufig vorkommend.

Inhaltsstoffe: Schleimstoffe, Gerbstoffe, Glykoside, Vitamin C, Kieselsäure.

Anwendung: Gebräuchlich als schleimlösendes und reizmilderndes Mittel bei Atembeschwerden. Der frischgepresste Saft dient zur Blutreinigung bei einer Frühjahrskur. Bei Wunden werden die zerkleinerten Blätter auf diese gelegt.



Weißer Taubennessel – Lamium Album

Lippenblütengewächs

Volksnamen: Bienensaug, Blumennessel, Kuckucksnessel, Tote Nessel.

Standort: In feuchten Unkrautfluren und Gebüschen. In weiten Teilen Europas vorkommend.

Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Saponine, Schleim, ätherisches Öl, Flavonglykoside.

Anwendung: Atem und Harnwege, Magen und Darmstörungen.



Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 02.06.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Samstag, 03.06.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Sonntag, 04.06.06: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Montag, 05.06.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Dienstag, 06.06.06: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Mittwoch, 07.06.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag, 08.06.05: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Freitag, 09.06.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag, 10.06.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Sonntag, 11.06.06: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Montag, 12.06.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 13.06.06: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Mittwoch, 14.06.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag, 15.06.05: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Freitag, 16.06.06: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Samstag, 17.06.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Sonntag, 18.06.06: Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

Montag, 19.06.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Dienstag, 20.06.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 21.06.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag, 22.06.05: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 23.06.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag, 24.06.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Sonntag, 25.06.06: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Montag, 26.06.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 27.06.06: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 69 11 88

Mittwoch, 28.06.06: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Donnerstag, 29.06.05: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Freitag, 30.06.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Pfingstsamstag 03.06.06:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Pfingstsonntag 04.06.06

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

Pfingstmontag 05.06.06:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Samstag 10.06.06:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 11.06.06:

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

Fronleichnam 15.06.06:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Samstag 17.06.06:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 18.06.06:

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Samstag 24.06.06:

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 25.06.06:

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Notdienst Tierärzte

Pfingstwochenende 03./04.06.06:

Tierarztpraxis Arntz und Dr. Gottschall, St. Wendel (0 68 51) 8 20 47

Pfingstmontag 05.06.06:

Tierarztpraxis Dausend, Freisen-Oberkirchen, (0 68 55) 2 58

Wochenende 10./11.06.06:

Tierarztpraxis Dr. Jung, Neunkirchen (0 68 21) 95 27 80

Fronleichnam 15.06.06:

Tierarztpraxis Dr. Magdeburg, Friedrichsthal, (0 68 97) 8 50 85

Wochenende 17./18.06.06:

Tierarztpraxis Dr. Mattausch & Dr. Stöcker, Neunkirchen (0 68 21) 2 66 88

Wochenende 24./25.06.06:

Tierarztpraxis Dr. Reisdorf, Neunkirchen, (0 68 21) 98 32 10

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Dieter Fuchs



Physiotherapeut

- ☯ Krankengymnastik
- ☯ Manuelle Lymphdrainage
- ☯ Massagen
- ☯ Alternative Therapien

Auf der Brück 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/63 50 23

Unser Blättsche! – Ihr Werbepartner!

Apotheken



Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Juni 2006

Freitag, 02.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Samstag, 03.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Sonntag, 04.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Montag, 05.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

Dienstag, 06.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29 und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Mittwoch, 07.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 068 21/2 55 55

Donnerstag, 08.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 068 21/20 91 10

Freitag, 09.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 068 21/2 51 00

Samstag, 10.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversb., 068 21/79 04 71 und Brücken-Apotheke, Wibilostraße 16, Neunkirchen-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

Sonntag, 11.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/69 07 44 und Fulpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/3 18 59

Montag, 12.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Carolin-Apotheke, Dorfstr. 2, Ottweiler-Fürth, 068 58/69 94 07 und Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Dienstag, 13.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, Neunkirchen, Tel. 068 21/5 78 80 und Rochus Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg 068 21/7 33 32

Mittwoch, 14.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 068 21/61 66 und Hildegardis-Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen 068 21/2 47 11

Donnerstag, 15.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Landsweiler, 068 21/9 99 96 88 und Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 068 51/83 92 10

Freitag, 16.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 068 21/5 77 78 und Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Samstag, 17.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 42 92

Sonntag, 18.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 26 57 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Montag, 19.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 18 11

Dienstag, 20.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10

Mittwoch, 21.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Donnerstag, 22.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Freitag, 23.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Samstag, 24.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

Sonntag, 25.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29 und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Montag, 26.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 068 21/2 55 55

Dienstag, 27.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 068 21/20 91 10

Mittwoch, 28.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 068 21/2 51 00

Donnerstag, 29.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversb., 068 21/79 04 71 und Brücken-Apotheke, Wibilostraße 16, Neunkirchen-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

Freitag, 30.06.06, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/69 07 44 und Fulpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/3 18 59

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Unser Blättsche! – 96 24 18



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.



Wichtige Rufnummern

Notruftafel:

Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Gift

Polizei:
Notruf 110
Polizeiinspektion Illingen 068 25-924-0
Kontaktbereich Schiffweiler 068 21-678-73
Rettungsdienst: Rettungsleitstelle Saarland 19 222
 (Beim Anruf von Handy mit Vorwahl 0681-)

Giftnotrufzentrale:
 Vergiftungen: Tag und Nachtbereitschaft für akute Vergiftungsfälle für Giftinformationsstelle der Unikliniken Homburg unter 19 222 (bei Anruf vom Handy mit Vorwahl 0681-)

Feuerwehr:
Notruf 112
Wehrführer: Michael Sieslack
 068 21-6 99 02
 Dienstl. 068 21-96 48 90
Stellvertr. Wehrführer: Peter Zwick
 068 21-6 90 111
 Handy: 01 77-7 98 18 31

Löschbezirk Heiligenwald:
 Feuerwehrgerätehaus
 Löschbezirksführer
 Tel./Fax: 068 21-6 96 13
 Christian Kleis
 068 21- 69 26 41
 Handy 01 63-3 33 01 12

Löschbezirksführer Landsweiler-Reden
 Feuerwehrgerätehaus
 Löschbezirksführer
 Tel./Fax: 068 21-69 04 00
 Peter Zwick
 068 21-69 01 11
 Handy: 0177-7 98 18 31

Löschbezirksführer Schiffweiler:
 Feuerwehrgerätehaus
 Löschbezirksführer
 068 21-68021
 Detlef Köberling, 068 21/69 08 67
 Handy 01 72/6 80 06 05

Löschbezirksführer Stennweiler:
 Feuerwehrgerätehaus
 Löschbezirksführer
 068 24-52 92
 Markus Saar, 068 24-28 39

Beirat zur Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Schiffweiler

AG Sicherheit im Wohnumfeld und beim Gewerbe

Hinweise bei Verlust von Kreditkarten
 Eurocard/Mastercard 069/79 33-19 10
 VisaCard 08 00/8 14 91 00
 American Express 069/97 97-40 00
 Dinersclub 059 21/86 18 20
 EC Karten 069/74 09 87 oder 01 80/5 02 10 21
 Diese Kreditkartengesellschaften sind rund um die Uhr erreichbar. Bei Verlust einer solchen Karte sofort entsprechende Tel.-Nr. anrufen. Zeigen Sie jeden Diebstahl sofort an!

Gesundheit: Ärzte u. Krankenhäuser

Praktische Ärzte
Ortsteil Heiligenwald:
 Dr. Aatz / Dr. Kirsch, Hüngersbergstraße 1, 068 21-61 20
 Dr. Schuhmacher / Dr. Gießelmann, Hüngersbergstraße 1
 068 21-62 11

Ortsteil Landsweiler-Reden:
 Dr. Bethscheider, Kreisstraße 29, 068 21-6 50 94
 Drs. Omlor, Redener Straße 33, 068 21-6 83 56
 Dr. Toluipur, Kreisstraße 20, 068 21-6 40 04

Ortsteil Schiffweiler:
 Dr. Dachs, Auf der Brück 8, 068 21-62 58
 Dr. Schultheiß, Hauptstraße 37, 068 21-62 22
 Dr. Baltes, Auf der Brück 8, 068 21-69 11 88

Ortsteil Stennweiler:
 M. Blatt, Im Ruckert 1, 068 24-88 77

Frauenärzte:
Ortsteil Heiligenwald
 Dr. Kreisel, Hüngersbergstraße 1, 068 21-69 00 26

Kinderärzte:
Ortsteil Landsweiler-Reden
 Dr. Quinten, Kreisstraße 29, 068 21-4 01 88 20

Zahnärzte:
Ortsteil Heiligenwald
 Dr. Rosel Raber-Hebel, Raubachstraße 2, 068 21-96 24 63
 Hartmut Schellenberg, Hüngersbergstraße 1, 068 21-69 04 30

Ortsteil Landsweiler-Reden
 Dr. Susanne Burkhardt, Kreisstraße 29, 068 21-96 37 77
 Dr. Gerald Hein, Kirchenstraße 20, 068 21-6 94 40

Ortsteil Schiffweiler
 Irmgard Hess, Hauptstraße 30, 068 21-62 36
 Dr. Josef Kolling, Auf der Brück 7, 068 21-6 53 00

Ortsteil Stennweiler
 Marco Müller, Im Ruckert 1 a, 068 24-89 07

Tierärzte:
 Christoph Herrig, Leopoldstraße 13 068 21-6 88 21

Krankenhäuser in der näheren Umgebung

Neunkirchen
Fachklinik Münchwies, Münchwies, Turmstraße 50-58,
 068 58-6 91-0

Kinderklinik Kohlhof, Klinikweg 1, 068 21- 363-0

Saarland Kliniken kreuznacher diakonie
Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, Theodor-Fliedner-Str. 12, 068 21-9 01-0

St. Josef Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, 068 21-1 04-0

Städtisches Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 21,
 068 21-18-0

Ottweiler
Kreiskrankenhaus Ottweiler, Hohlstraße 2, 068 24-307-0

Illingen
Fachklinik St. Hedwig, Reha-Klinik Illingen, Krankenhaus-straße 1, 068 25-4 01-0

Quierschied
SHG Rehaklinik Quierschied, Fischbacher Str. 100, 068 97-9 62-0

Sulzbach
Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10,
 068 97-5 74-0



Inh. Claude Hehn
 Lindenstraße 32

66578 Stennweiler

• Beratung • Planung • Verkauf
 • Tischdekoration • Kränze • u.v.m. Tel. 01 60/4 67 96 58

Sie haben Mut – wir Ideen und Energie!

DRK- Ortsvereine

Heiligenwald:	Kristine Mangert	Tel.: 0 68 21/6 56 76
Landsweiler-Reden:	Rita Alles	Tel.: 0 68 21/6 44 65
Schiffweiler:	Anja Köberling	Tel.: 0 68 21/6 81 42
Stennweiler:	Dieter Baltes	Tel.: 0 68 21/2 45 19

Kindergärten

Gemeinde Im Wiesengrund, Landsweiler	0 68 21/6 59 50
Gemeinde Im Ruckert, Stennweiler	0 68 24/24 81
KiTa GmbH St. Elisabeth, Heiligenwald, Buchenweg 24	0 68 21/6 56 79
KiTa gGmbH, KiTa St. Martin Schiffweiler, Parkstr. 5 a e-mail: st.martin-schiffweiler@kita-saar.de	0 68 21/6 45 65

Schulen

Grundschule Heiligenwald, Karlsstraße 19	0 68 21/60 17
Grundschule Landsweiler-Reden, Im Wiesengrund	0 68 21/6 31 74
Grundschule Schiffweiler-Stennweiler Standort Schiffweiler, Comeniusstraße	0 68 21/60 48
Standort Stennweiler, Im Ruckert	0 68 24/46 34
Mühlbachschule-Gesamtschule Schiffweiler Comeniusstr. 9, 66578 Schiffweiler Standort Schiffweiler:	Tel. 0 68 21-96 48 40 Fax: 0 68 21-9 64 84 28
Standortort Heiligenwald:	Tel: 0 68 21-96 36 11
	Fax: 0 68 21-96 36 12
muehlbachschule-schiffweiler@t-online.de	

Gemeindeverwaltung Schiffweiler

Rathaus Schiffweiler	0 68 21/6 78-0
Bauhof Landsweiler	0 68 21/63 35 77

Ortsvorsteher

Heiligenwald:
Wolfgang Stengel Tel. 0 68 21/6 76 45
jeden zweiten und vierten Mittwoch
im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Pestalozzistraße

Landsweiler-Reden:
Helmut Keller Tel. 0 68 21/6 87 27
jeden Donnerstag von 15.00 bis
16.00 Uhr im Büro der Schule Löschpfad

Schiffweiler:
Winfried Dietz Tel. 0162 260 48 22
jeden Donnerstag von 16.30 bis
17.30 Uhr im Rathaus Schiffweiler

Stennweiler:
Markus Fuchs Tel. 0 68 24/73 64
jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Büro der Grundschule Stennweiler,
Im Ruckert

oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung!

Sonstige wichtige Rufnummern:

KEW Neunkirchen	0 68 21/20 00
Wasserversorgung Ottweiler	0 68 24/90 00 20
Pro Familia	0 68 21/27 67 7

Prima-Com Störungsstelle	0180 5 22 16 16
Kommunale Entsorgung	
Neunkirchen (KEN)	0 68 21/200-275
Notruf für Kläranlagenentleerung	
Fa. Becker Entsorgung GmbH	01 71/671 27 80
Bauschuttdeponie Neunkirchen	0 68 21/2 55 33
Müllverbrennungsanlage	
Neunkirchen	0 68 21/86 98-0
Hausmülldeponie Illingen	0 68 25/4 48 13
Kompostieranlage der Gem.	
Schiffweiler und Merchweiler	0 68 21/6 78-23
Bauschuttdeponie Brönchenthal	
(ehem. Absinkweiher der Grube Reden)	0 68 94/9 98 36-0

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Gemeinde Schiffweiler ist mittwochs nachmittags außer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Möbelbörse

Annahme und preisgünstige Abgabe von Möbel, 9.00–15.30 Uhr, Heiligenwald, Karlstr. 42, Tel. 0 68 21/96 35 37

Kirchliche Sozialstation	0 68 25/4 46 55
Merchweiler/Schiffweiler Rathausstr. 1, 66589 Wemmetsweiler	

Knappschaftsälteste in der Gemeinde Schiffweiler ab. 1.10.2005:

Heiligenwald:	Rudolf Finteis, Russhütter- str. 3, Tel. 0 68 21/6 74 09 Winfried Frisch, Pestalozzi- str. 60, Tel. 0 68 21/62 21
Landsweiler-Reden:	Harald Schmidt, Redenerstr. 12, Tel. 0 68 21/69 09 33
Schiffweiler Stennweiler:	Guido Jung, Hauptstr. 79 Tel. 0 68 21/6 58 98 Arno Meier, Feldstr. 24 Tel. 0 68 21/69 11 71



Veranstaltungsprogramm Juni 2006

Ersten Montag im Monat, 19.30 Uhr

Gesprächskreis der Kolpingfamilie Heiligenwald unter der Leitung von Günter Gierend im Gemeindesaal Adolf Kolping

05. Juni

Pfingstwanderung der Kolpingfamilie Heiligenwald

18. Juni

Wanderung des Ski- und Wandervereins Nordsaar Stennweiler: Gärten ohne Grenzen

24. Juni bis 25. Juni

Juxturnier des TV Heiligenwald, Abt. Badminton in der Sachsenkreuzsporthalle

24. bis 27. Juni

Kirmes in Landsweiler-Reden

25. Juni

Sommerfest des Ski- und Wandervereins Nordsaar Stennweiler an der Ski-Hütte

26. Juni bis 02. Juli

Schulaktionen:

Der Kinder Kultur Zirkus macht Station bei der Grundschule Schiffweiler-Stennweiler im Standort Stennweiler. Ort des Zirkusgeschehens: der Parkplatz vor der Lindenhalle



Ergotreff – Ergotipp

Innere Ordnung schaffen und Freude haben

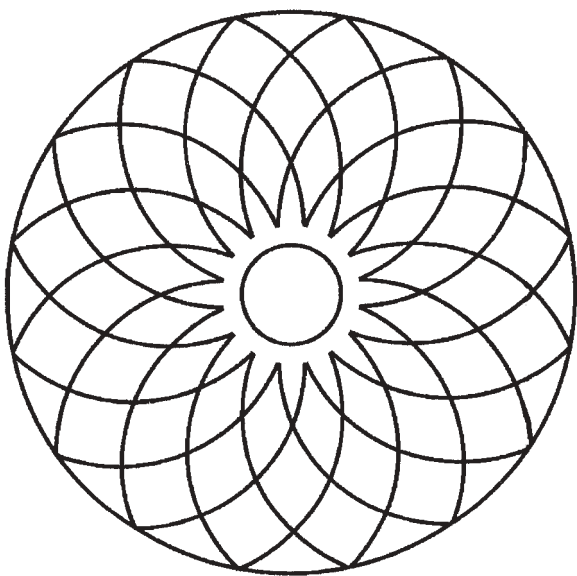
Sie benötigen dazu:

- einige wenige Buntstifte
- etwas Zeit

Probieren Sie es aus! Viel Spaß!

Dies ist ein Mandala – Mandala bedeutet Kreisbild. Gefühle und Stimmungen können so beim zeichnerischen Umkreisen ausgedrückt werden.

Eleonore Hollenbach



Schwerbehindertenbeauftragte der Gemeinde informiert!

Die nächste Sprechstunde des Schwerbehindertenbeauftragten, Herrn Winfried Probst, findet am 12.06.2006 im Raum 116 im Rathaus Schiffweiler zwischen 15.00 und 16.00 Uhr statt. Bei aktuellen Problemen können Betroffene telefonisch oder per E-Mail mit Herrn Probst Kontakt aufnehmen: Tel.: 0 68 21 / 63 52 05, Probstwinni@aol.com.



Infos der Kirchen

Kath. Kirchengemeinde Heiligenwald

Pfarrfest in Heiligenwald

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Heiligenwald feiert am Sonntag, 18.06.2006, in Verbindung mit Fronleichnam ihr traditionelles Pfarrfest auf dem Kirchenvorplatz und lädt hierzu recht herzlich ein. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einem Festhochamt in unserer Pfarrkirche. Die Fronleichnamprozession führt von der Kirche durch die Schulstraße zur Feuerwehr und von dort durch die Jakobstraße wieder zurück zur Kirche. Wir bitten die Anwohner des Prozessionsweges, ihre Anwesen festlich zu schmücken (Fahnen, Blumen, Kerzen, etc.). Nach dem feierlichen Schlusssegen spielen dann die „Woogbachtaler Musikanten“ zu einem zünftigen Frühschoppen auf. Ein buntes Unterhaltungsprogramm erwartet unsere Gäste nach dem Mittagessen. Ab 14.00 Uhr ist für die Kids große Kinderbelustigung mit dem KiTa-Team angesagt. Viele Aktivitäten (Schminken, Basteln, Rollenrutsche, etc.) erwarten unsere kleinen Gäste. Ballon- und Zauberkünstler „Monsieur Roger“ wird ab 15.00 Uhr alle be- und verzaubern. Bei Kaffee und Kuchen unterhält uns die Chorvereinigung 1921 Heiligenwald mit ihren Liedern. Mundartvorträge, ein Handarbeitsbasar, sowie ein Bücherverkaufsstand runden das Programm ab. Also „Nix wie hin“! Nochmals herzliche Einladung an alle „Heiljewalder“ und Nachbargemeinden.

Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler

04. Juni 2006 10:00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Ev. Kirche Landsweiler (Pfarrer Thömmes)
05. Juni 2006 10:00 Uhr	Pfingstmontag Ökum. Taiferinnerungsgottesdienst Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pastor Becker/Pfarrer Thömmes)
11. Juni 2006 14:00 Uhr	Jubiläumskonfirmation Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Ev. Kirche Landsweiler (Pfarrer Thömmes) Anschl. gemütliches Beisammensein der Jubilare bei Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus
18. Juni 2006 10:00 Uhr	Zentralgottesdienst Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer i. R. Schneider)
25. Juni 2006 8:45 Uhr	Gottesdienst Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer Thömmes)
10:00 Uhr	Katechumenengottesdienst zum Abschluss des ersten Unterrichtsjahres Ev. Kirche Landsweiler (Pfarrer Thömmes, Reinhold Strobel)
01. Juli 2006 18:00 Uhr	Großer Festgottesdienst 100 Jahre Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler Ev. Kirche Landsweiler (OKR Harald Bewersdorff, Pfarrer i. R. Schneider, Pfarrer Thömmes)
02. Juli 2006 11:00 Uhr	Andacht im Freigelände hinter dem Pfarrhaus Ev. Gemeindehaus Landsweiler, (Pfr. Thömmes)



Praxis für Ergotherapie Eleonore Hollenbach

Eine Krankheit stört die Einheit!
Sind Sie krank?

- hatten einen Schlaganfall
- leiden an Demenzen / Alzheimer
- Ihr Kind hat Probleme
- Sie als Eltern / Angehörige sind ratlos

Jetzt kann Ihnen auch Ergotherapie helfen – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

Pestalozzistraße 23 · 66578 Heiligenwald · Tel./Fax 0 68 21 - 6 41 31

Hausbesuche - Alle Kassen - Privat



Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald, Merchweiler, Wemmetsweiler

04.06.2006 (Pfingstsonntag)

9.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Merchweiler**
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in
Heiligenwald, besonders für die Neukonfirmierten
und ihre Angehörigen

05.06.2006 (Pfingstmontag)

9.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Wemmetsweiler**
10.00 Uhr: Gottesdienst in **Heiligenwald**

11.06.2006

14.00 Uhr: GOLDENE u. DIAMANTENE KONFIRMATION
mit Abendmahl in **Heiligenwald**, mitgestaltet vom
Ev. Kirchenchor 1891 Heiligenwald

17.06.2006 (Samstag)

18.00 Uhr: Gottesdienst in **Merchweiler**
19.00 Uhr: Gottesdienst in **Heiligenwald**

25.06.2006

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in **Wemmetsweiler**

Ev. Kirchengemeinde Wellesweiler

„Der Geist, der unseren Stimmen Flügel verleiht“

unter diesem Motto wollen wir vom 01. – 04. Juni in unserer Kirchengemeinde 2 Jubiläen feiern: 25 Jahre Gemeindezentrum und 10 Jahre Gospelchor. Der Geist Gottes – in unserer Kirche symbolisiert durch die Taube auf dem Taufbecken, als Mittelpunkt unseres Kirchensiegels und auf unserem offiziellen Briefpapier – steht für das Pfingstfest als Gemeindegründer. Er gibt Sprache denen, die Gottes Liebe in die Welt tragen und an ihrem Wohnort dafür Zeichen setzen. Ohne ihn kann es keine lebendige Gemeindearbeit geben. Dass er „unseren Stimmen Flügel verleiht“ ist deshalb nicht nur auf die Chorarbeit bezogen, sondern auch Ausdruck der Stimmenvielfalt in unserem Gemeindezentrum. Jede Woche treffen sich Menschen bei uns in Kreisen für Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, zum Handarbeiten, Tanzen und Singen. In unserem Gemeindezentrum steckt viel Leben – nicht zuletzt auch durch die vielen Feiern und Veranstaltungen, die auch seit 25 Jahren so liebevoll durch Gisela Ehrmantraut und Anita Ferber mit ihrem Team Ehrenamtlicher betreut werden. Dadurch hat unser Gemeindezentrum einen guten Namen auch über die Gemeindegrenzen und Wellesweiler hinaus.

Dass der Gospelchor schon 10 Jahre besteht, wollten viele gar nicht so recht glauben. Mancher hat der Gospelmusik auch keine gute Zukunftsprognose gegeben. Aus einer Modeerscheinung der neunziger Jahre ist aber ein tragfähiger Bestandteil der Kirchenmusik geworden. Und auch unser Gospelchor ist in diesen 10 Jahren gereift. Dank der kontinuierlichen und ideenreichen Arbeit von Nino Deda wurde der „Gospeltrain“ zu einem qualitativ hochwertigen Chor weiter entwickelt.

Und das wollen wir feiern!

Das Programm dieser Festtage soll folgendermaßen aussehen:
Am Donnerstag, 01. Juni um 19.30 Uhr wird es einen Festakt für das Gemeindezentrum mit einem Vortrag von Pfr. i.R. Bickelmann, Grußworten und einem Diavortrag geben.

Für den Freitag, 02. Juni um 20.00 Uhr wird der Gospelchor ein Konzert in unserer Kirche mit Freunden und Weggefährten bei freiem Eintritt geben.

Am Samstag 03. Juni um 20.00 Uhr in der Stengelkirche veranstalten wir „Lieder der Poesie“ – ein Konzert mit Amby Schillo, Michael Marx und Nino Deda.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des abschließenden Gemeindefestes. Begonnen wird um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Agapefeier musikalisch gestaltet von der



Kantorei. Zum Mittagessen gibt es Suppe, Gefüllte und Wiener Würstchen. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Um 18.00 Uhr findet der Abschluss dann wieder in der Kirche statt mit einer Taizéandacht.

Weitere Programmpunkte sind: Bilderrätsel, offenes Singen, Verkaufsstand von der Gruppe Mosaik und dem Handarbeitskreis sowie ein buntes Kinder- und Jugendprogramm mit Schminken, Spielen wie annodazumal, Karaoke...

Wir bitten alle, jetzt schon wissen, dass sie zum Mittagessen bleiben, um Vorbestellung, damit wir entsprechend die jeweilige Mahlzeit in ausreichender Menge vorhalten können. Dazu können im Gemeindeamt Essens-Bons gekauft werden.



Infos aus dem Rathaus

Übergabe der Kohlelore an die Bevölkerung von Schiffweiler

Zum einhundertsten Geburtstag der Gründung der Bergarbeitergewerkschaft 1989, der heutigen IGBCE, schenkte die damaligen IGBE Ortsgruppe Schiffweiler, dem Ortsteil Schiffweiler eine Kohlelore. Ihr Standort, mitten im Dorf, wurde neben dem Eingang der Sparkasse in Schiffweiler gewählt. Die Sparkasse übernahm auch die Betreuung der Lore. Nachdem der Eingangsbereich der Sparkasse verändert wurde, trat sie etwas in dessen Schatten. Nach nun fast siebzehn Jahren musste eine Renovierung vorgenommen werden. Nach Abschluss dieser Renovierungsarbeiten wurde die Kohlelore während einer kleinen Feierstunde wieder der Öffentlichkeit am Freitag, dem 28. April übergeben.

Schirmherr war der Vorsitzende der IGBCE Ortsgruppe Heiligenwald und 1. Beigeordneter der Gemeinde Schiffweiler Wolfgang Stengel. Die Sparkasse in Schiffweiler lud im Anschluss der Übergabe zu einem „Bergmannsfrühstück“ mit kleinem Umtrunk und Gedankenaustausch ein.



Ausstellung im Rathaus Schiffweiler zur Freundschaft mit dem Waldviertel

Dokumente der Reisen der Erzberger ins Waldviertel nach Österreich, und der Österreicher nach Schiffweiler waren auf einer Ausstellung im Rathaus Schiffweiler zu sehen.

Was hat der Schiffweiler Bahnhof mit dem österreichischen Waldviertel zu tun? Wer dieser Tage die Ausstellung „Impressionen der Freundschaftsbegegnung Waldviertel – Saarland 2005“ im Schiffweiler Rathaus besuchte, weiß es. Gezeigt wurden Fotos, Skizzen und Aquarelle. Die Fotos hatte Gaby Weber geschossen während eines Besuches der Erzberger in Österreich.



Austausch der Freundschaftsgeschenke

Die Erzberger, deren Visite im Waldviertel von Hajo Schley, dem musikalischen Leiter der Erzbergspatzen, und dessen österreichischer Gattin eingefädelt wurde, hatten sich mit musikalischen Beiträgen und geselligen Runden als ausgezeichnete Botschafter des Saarlandes bewiesen. Der Wunsch nach einer Vereinspartnerschaft und einem Gegenbesuch in Schiffweiler wurde auch von den österreichischen Freunden geteilt. Sie erlebten an diesem Wochenende als Gäste der Erzberger echt saarländische Gastfreundschaft, die Aufstellung eines Maibaumes, musikalische Impressionen im Zelt an der Mühlbachschule und die Eröffnung der oben genannten Ausstellung. Denn Christine und Alois Legrum, die als Freunde von Hajo Schley und Fans der Erzbergspatzen mit nach Österreich gefahren waren, hatten im Rathaus Skizzen und Aquarelle ausgestellt. Die Motive hierfür entstammen dieser Reise. Christine Legrum entlieh ihre der Natur, Alois Legrum den architektonischen Sehenswürdigkeiten wie Schloss Schönbrunn und anderen Prachtbauten. Jetzt ist der Bogen gespannt zum Schiffweiler Bahnhofsgebäude, das alles andere als ein Aushängeschild für die Gemeinde und das Dorf Schiffweiler, in Teilen baufällig, marode und mittels eines Zaunes abgesperrt ist. Der Vorsitzende der Erzberger Hans Hermann Woll: „In dieser Ausstellung ist ein erster Lösungsansatz von Alois Legrum zu sehen. Angedacht ist ein attraktives Entrée in den Ort, ein Gesundheitszentrum,

Gastronomie, Jugendraum, verkehrsgerechte Straßengestaltung und die Aufwertung des gesamten Bereiches.“

Einen Entwurf für den Gebäudekomplex „Neuer Bahnhof Schiffweiler“ hatte Legrum in die Ausstellung eingebracht. Woll und Legrum sind sich einig, dass die Realisierung solcher Pläne machbar ist. Mit Hilfe eines privaten Investors soll dies demnächst in die Wege geleitet werden.

„Der Neue Bahnhof Schiffweiler“



Hans Hermann Woll erläuterte die Ideen zum neuen Bahnhof in Schiffweiler

Am Fuße des Erzberges gelegen befindet sich der alte Bahnhof Schiffweiler. Die zwischenzeitlich maroden und unfallgefährdenden Baulichkeiten wurden kürzlich mit Bauzäunen gesichert. Die zur Straße hin platzierte Bushaltestelle musste aus Sicherheitsgründen verlegt werden. Und dieser Anblick bietet sich ausgereicht als „Schiffweiler Entrée“ dem von Landsweiler nach Schiffweiler Kommenden.

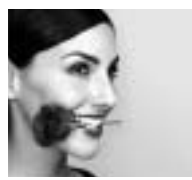
Leider haben bislang die zielgerichteten Bemühungen von Bürgermeister, Verwaltung und den Räten (Gemeinde- und Ortsrat) beim Eigentümer – der DB AG – nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Allerdings zeichnen sich jetzt erste Ergebnisse ab. Sicherlich ist allen Verantwortlichen bekannt, dass eine bauliche Neukonzeption in diesem Bereich ein erheblich „dickes Brett“ ist, das es zu bohren gilt.

Doch wir sind alle der Auffassung, dass wir mit dem Gefühl für das Machbare und einer langfristig und zielgerichteten Projektbetreuung, bei der sich alle Verantwortlichen vertrauensvoll einbringen, zu einer guten Lösung für Schiffweiler kommen werden. Wenn sich Menschen begegnen, sich ihre Probleme erzählen und bereit sind dem Gegenüber zuzuhören, ergeben sich oft für beide Seiten förderliche Beziehungen. So umschrieben, aber geschehen, bei der letztjährigen Fahrt ins Waldviertel, als der Architekt Alois Legrum das Problem Bahnhof Schiffweiler gedanklich aufnahm und begann einen Lösungsansatz zu formulieren. Diesen wollen wir heute, weil im Waldviertel angesprochen, anlässlich des Gegenbesuches der Waldvierteler in Schiffweiler vorstellen. Ich möchte darauf verweisen, dass es sich um einen ersten Lösungsansatz für den „Neuen Bahnhof Schiffweiler“ handelt, den es zu diskutieren und zu entwickeln gilt.

Wir ließen uns dabei von sowohl lang gehegten Forderungen leiten, als auch neuen auf die Zukunft hin ausgerichteten Überlegungen. Ich erlaube mir einige Gedanken zu nennen: Verkehrsberuhigung, Verbesserung der Einfahrt Akazienweg, Gesundheitszentrum mit Augenarzt und Orthopäde, Barrierefreie Stadt-



Kosmetik-Institut
Dorothee Hans
Hauptstr. 50
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/634265
Termine nach Vereinbarung



entwicklung, altersgerechte Zuwegungen auch zu den Bahngleisen und der Bushaltestelle, Energieeinsparung, Jugendraum, Gastronomie, Attraktives Entrée, Ausrichtung der Projekte unter Beachtung des demographischen Wandels in der Gemeinde und im Gemeindebezirk, architektonisch ansprechende Aufwertung des gesamten Bereiches.

Planungsabsicht ist die Steigerung der Attraktivität des Haltepunktes Schiffweiler zwischen Neunkirchen / Saarbrücken:

Dies soll durch folgende Maßnahmen erreicht werden

- Trotz der Planungshoheit der Gemeinde Schiffweiler werden die Maßnahmen mit der DB Immobilien abgestimmt
- Kurze behinderten - und altersgerechte Wege zum Bahngleis
- Gleiches gilt für den Zugang von der Bushaltestelle aus
- Öffnung der vorhandenen Unterführung und Neubau einer Treppenanlage zum Bahngleis
- Abriss und Neubau des Bahnhofs – ergänzende attraktive Nutzung
- Aufweitung des Vorplatzes und dadurch bessere Anbindung des Akazienweges und des Handwerkerhofes, Aktivierung der Bushaltestelle, Verkehrsberuhigung
- Fotovoltaikanlage zur Versorgung des Aufzuges und der Gebäude
- Jugendtreff in der ehemaligen Unterführung: Übernahme von Aufgaben werden vertraglich geregelt, eine Beteiligung an der Fotovoltaikanlage ist möglich
- Handwerkerhof-Betriebe aus der Gemeinde oder von außerhalb können auf dem Gelände ansiedeln oder den Betrieb verlagern
- standortgerechte Begrünung

Kindergarten-Infos

Schiffweiler

Bilderausstellung der KiTa St. Martin eröffnet

Es ist nun schon eine geraume Zeit vergangen, seit wir in unserer KiTa ein Atelier eröffnet haben. Die entstandenen Kunstwerke der angehenden Schulkinder konnten alle Besucher unserer KiTa schon in der Galerie im oberen Stockwerk bestaunen.

Nun soll auch die Öffentlichkeit die Möglichkeit haben, die Bilder anzuschauen und somit einen Einblick in unsere KiTa-Arbeit bekommen. Aus diesem Grund laden wir die Bevölkerung zu unseren Bilderausstellungen ein. Die erste Ausstellung in der Bank 1 Saar wurde jetzt eröffnet. Bis zum 02.06.06 kann man die Bilder der jungen Künstler dort bewundern.



Die nächste Ausstellung wird dann vom 12.06. bis zum 23.06.06 in der Sparkasse stattfinden.

In den beiden Ausstellungen werden Sie unterschiedliche Kunstwerke zu sehen bekommen.

Wir freuen uns auf zwei schöne Ausstellungen mit vielen Besuchern!

Die angehenden Schulkinder
und das Team der KiTa St. Martin, Schiffweiler

Sinnerthal

Förderer des Kindergartens Neunkirchen Sinnerthal e.V.

Frühlingsfest im Kindergarten Sinnerthal „Zu Gast bei Freunden“

Am Samstag, dem **10.06.2006** feiert der Kindergarten Sinnerthal sein traditionelles Frühlingsfest. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr. Rund um die Fußball-WM erwartet die kleinen Gäste ein umfangreiches Rahmenprogramm sowie eine Tombola mit attraktiven Gewinnen. Wie in jedem Jahr wird auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt sein. Alle, die mitfeiern wollen, sind herzlich eingeladen! Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, das Team und der Förderverein des Kindergartens.

Weitere Infos:

I. Vorsitzender Arne Morsch,

Mühlenstraße 33,

66540 Neunkirchen/Sinnerthal,

Tel. 0 68 21/63 35 05,

Fax. 0 68 21/63 08 48,

e-mail:

arne.morsch@t-online.de



Unser Blättche! – Ihr Werbepartner!



Blumen-Galerie
Lenhardt

Hauptstraße 179 · 66578 Landsweiler-Reden
(zwischen Schlecker und Stuppis Eck)
Telefon: 0 68 21/ 2 90 03 77

Blumen – Pflanzen – Trauerfloristik
Im Angebot:
Floristensträuße jeder Strauß 10,- Euro

Informieren Sie sich ganz unverbindlich über unsere Leistungsfähigkeit und unsere günstigen Preise.

Lenhardt Floristik – Ihr neuer Partner für Floristik in Landsweiler-Reden.

Grabpflege und Pflege
von Grabschalen in Schiffweiler

Infos der Schulen

Schiffweiler

Schülerlotsenplan Juni 2006:

Datum	Getränke Bosel	Schlecker
05. Jun Mo	Bock Barbara	Schneider Karin Krämer Nicole
06. Jun Di	Holzer Otto	Maurischat H. P. Weisgerber Karoline
07. Jun Mi	Backes Rainer	Hassel Mich. Eckert Birgit
08. Jun Do	Gräff Monique	Trapp Jutta Trapp René
09. Jun Fr	Schuh Anja	Michaely Birgit Schommer Sonja
12. Jun Mo	Bock Barbara	Schneider Karin Michaely Birgit
13. Jun Di	Holzer Otto	Maurischat H. P. Weisgerber Karoline
14. Jun Mi	Backes Rainer	Hassel Mich. Weber Nicole
15. Jun Do	Gräff Monique	Krämer Nicole Emge Dagmar
16. Jun Fr	Schulfrei	
19. Jun Mo	Bock Barbara	Schneider Karin Schommer Sonja
20. Jun Di	Veith Sirke	Maurischat H. P. Weisgerber Karoline
21. Jun Mi	Krupp Manuela	Hassel Mich. Eckert Birgit
22. Jun Do	Gräff Monique	Krämer Nicole Emge Dagmar
23. Jun Fr	Schuh Anja	Michaely Birgit Schommer Sonja
26. Jun Mo	Bock Barbara	Schneider Karin Maurischat Hans P.
27. Jun Di	Veith Sirke	Maurischat H. P. Weisgerber Karoline
28. Jun Mi	Backes Rainer	Hassel Mich. Weber Nicole
29. Jun Do	Gräff Monique	Krämer Nicole Emge Dagmar
30. Jun Fr	Schuh Anja	Michaely Birgit Schommer Sonja

Grundschule Schiffweiler-Stennweiler:

Ostereierfärben in der Klasse 1b

Kurz vor den Osterferien hatten die Schüler der Klasse 1b alle Hände voll zu tun. Für Ostern wurden jede Menge Eier gefärbt. Es wurden drei verschiedene Techniken angewandt. Die Kinder konnten mit Kaltfarben und Marmorierfarben die Eier färben. Außerdem wurden Eier mit speziellen Lebensmittelstiften bemalt. Frau Müller hatte dabei Unterstützung von Frau Baltes und Frau Hassel, und die Kinder hatten sehr viel Spaß bei dieser Aktion.

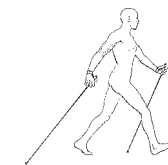


Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

TV Heiligenwald und die 2.AOK-Walking-Days in St. Ingbert

Am Samstag, 06. Mai 2006, war es soweit. Eine Gruppe des TV Heiligenwald, Abteilung Nordic Walking, hatte sich entschlossen,



das Samstagstraining nach St. Ingbert zu verlegen. Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir dort ein und gingen sogleich an die Information, wo wir unsere T-Shirts und die Startkarten abholten. Dann machten wir uns gutgelaunt auf die 12,5 km-Strecke. Zu Beginn war gleich klar, dass wir mit den Asphalt-Pads eine Strecke zurücklegen mussten, da der Start mitten in St. Ingbert war. Also: Pads übergezogen und los. Zuerst ging es durch die Fußgängerzone. Überall hockten Menschen draußen (es war ja auch gleichzeitig noch „Fete de la musique“ angesagt) und schauten uns an. Völlig verdutzt waren wir aber, als plötzlich alle zu klatschen begannen. Aber sogleich stellte sich heraus: Das Klatschen galt der Musikgruppe, die gerade geendet hatte. Da mussten wir doch herzlich über uns selbst lachen – das war ein sehr guter Start! Es dauerte nicht lange, da konnten wir unsere Pads abnehmen und uns ganz der schönen Natur widmen. Es war eine sehr schöne Strecke, die Wege waren ausgezeichnet und unsere Laune ebenfalls. An der Kontrollstelle wurden wir mit Eistee bewirtet, der prima schmeckte, und Bananen, damit wir auch was zum Knabbern hatten. Gestärkt ging es weiter. Aber auch die zweite Etappe war landschaftlich sehr reizvoll und die Zeit verging wie im Fluge. UUUUppppsssss..... ging denn das mit rechten Dingen zu????? Wir waren schon am Ziel!!!! Bevor wir wieder in die Halle gingen machten wir auf einer Wiese Rast, um uns noch ein bisschen auszudehnen. Aaaaahhhh, das tat gut. Dann ging es ab in die Halle, wo wir unsere Urkunden in Empfang nahmen.

IT'S COOL -
an der SCHUL

Eingeladen
bei Freunden

SCHULFEST
der
Mühlbachschule
am Samstag,
10. JUNI 2006
ab 10 Uhr

Nachdem wir uns noch ein bisschen auf der Messe umgeschaut hatten ging es dann zum gemütlichen Teil! Super gelaunt und froh, dass wir uns für dieses „andere Training“ entschlossen hatten saßen wir dann noch bei Bier und/oder Sekt beisammen und aßen eine Kleinigkeit. Dann ging es ab nach Hause. Wir waren uns einig: Es war eine gute Idee gewesen! Das machen wir wieder! Bei den 3.AOK-Walking-Days werden wir wieder dabei sein!



V.d.H. Heiligenwald e.V. Verein der Waldvogelliebhaber und Naturfreunde Heiligenwald

Chronik: Gründung des Vereins

1959 wurde in Wemmetzweiler der Verein der Waldvogelliebhaber Wemmetzweiler gegründet. Da Heiligenwald an Wemmetzweiler eingemeindet war, so gingen Heiligenwalder Vogelliebhaber nach Wemmetzweiler. Am Anfang waren es Adolf Backes, Walter Wolf und Siegfried Klößner. Monatlich war eine Versammlung und im November eine Vogelausstellung. 1963 und 1964 waren auch Vogelausstellungen in Heiligenwald am Sachsenkreuz Wirtschaft Biehl. Mit den Jahren kamen immer mehr Heiligenwalder nach Wemmetzweiler in den Verein. 1965 war die Vogelausstellung in Heiligenwald in der Jahnturnhalle. Nach dieser Ausstellung trennten sich die Heiligenwalder Mitglieder vom Wemmetzweiler Verein und bildeten eine Interessengemeinschaft, mit einem monatlichen Treffen in der Fischerhütte in Heiligenwald.

Am 16.3.1966 wurde der Verein der Waldvogelliebhaber-Naturfreunde Heiligenwald gegründet. Versammlungen und Ausstellungen wurden in der Jahnturnhalle abgehalten. Der Verein setzte sich zusammen:

1. Vorsitzender: Klößner Siegfried, 2. Vorsitzender: Backes Adolf
Schriftführer: Sticher Horst, Kassierer: Stein Horst
Kassenprüfer: Wolf Walter, Drumm Reinhold, Beirat: Graß Karl-Heinz, Hilgert Aiois.

Der Verein war dem Verband deutscher Waldvogelliebhaber Rheinland-Pfalz-Saarland beigetreten. 1975 wurde dem Verein für seine Naturgetreue Ausstellung durch den Vorsitzenden des Verbandes Herr Ludwig Rockenmayer mit dem Wilhelm Birk Preis ausgezeichnet.

1976 wurde das 10-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Jährlich wurden Betonnisthöhlen gekauft aus dem Erlös der Ausstellung und hinter der Itzenplitzschule, in den Akazien, Steinseiterstraße, am Weiher, Tennisanlage, Versehrtensportanlage und am Eichhörnchen Platz aufgehängt.

1991 wurde das 25-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Am 16.3.1996 wurde der Verein 30 Jahre alt.

Am 23.03.97 wurde ein neuer Vorstand gewählt Herr Siegfried Klößner übergab nach 31-jähriger erfolgreicher Vorstandsarbeit die Vereinsführung an Herrn Manfred Sängers.

Zum heutigen Zeitpunkt besteht der Verein noch aus 55 Mitgliedern. Leider stehen dem Verein nur noch 6 aktive Züchter zur Verfügung, die größtenteils die 60 Jahrgrenze erreicht haben. Nachwuchssorgen haben die Naturfreunde wie fast alle Vereine.

Am 19.03.06 wurde aus Anlass der „40 Jahre V.d.W. Heiligenwald“ dem Gründer des Vereins Siegfried Klößner eine Urkunde und ein Erinnerungsteller vom jetzigen 1. Vorsitzenden Manfred Sängers überreicht. (siehe Foto)



Der Verein möchte sich auf diesem Wege nochmals für die geleistete Arbeit auch für 31 Jahre Vorsitz recht herzlich bedanken.

SC 07

Heiligenwald



36. Turnier: Unser Dorf spielt Fußball

Das Fußballereignis am Sachsenkreuz

15. - 18. Juni 2006

Gespielt wird in einer A- und B-Gruppe

Auch Damenmannschaften sind herzlich willkommen!

Zahlreiche Preise werden ausgespielt!

Nähere Auskünfte u. Sportheim am Sachsenkreuz

Anmeldungen: Tabaklädchen, Pestalozzistr. 47

WM-Spiele sehen beim SC 07 Heiligenwald!

Auf Ihren Besuch freut sich: SC 07 Heiligenwald

Unser Blättche! – für alle!

Landsweiler-Reden

Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden e.V.

Postfach 1224, 66573 Schiffweiler

sucht

eine nette Übungsleiterin oder
einen netten Übungsleiter

für das

Kinder- und Jugendturnen
Dienstags und/oder Donnerstags
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Interessierte wenden sich bitte an
den I. Vorsitzenden Elmar Leidinger, Tel. 0 68 21-63 21 22 oder
den technischen Leiter Jürgen Thome, Tel. 0 68 21-69 18 96

Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden e.V.

Erste Freiluftsaison-Erfolge der Leichtathleten bei den Kreismehrkampfmeisterschaften in St. Wendel

**Stefan Bronder wurde Kreismeister im Drei- und
Vierkampf der Schüler B**

**Zora Miosga wurde Kreismeisterin im Dreikampf
der Schülerinnen C**

Am 06. und 07. 05.2006 fanden die diesjährigen Kreismehrkampfmeisterschaften in St. Wendel statt. Auch von der TG 1884 Landsweiler-Reden starteten Athletinnen und Athleten für die LG Saar 70 und konnten tolle Erfolge feiern. Am Samstag waren die Schülerinnen und Schüler A und C, sowie die Jugend und die Aktiven an der Reihe.

So belegte Jan Ternig in der Altersklasse M 10 im Dreikampf den 4. Platz (806 Punkte) und im Vierkampf den 5. Platz (927 Punkte) (8,07 sec. im 50m Lauf, 3,24 m im Weitsprung, 2,1 m im Ballwurf und 0,88 m im Hochsprung). Faruk Ljaic wurde 6. im Dreikampf (783 Punkte) und 4. im Vierkampf (930 Punkte) (8,77 sec., 3,15 m, 27,5 m und 0,92 m).

In der Klasse M 11 wurde Erik Brück 4. im Dreikampf (913 Punkte) und hervorragender 2. im Vierkampf (1231 Punkte) (8,42 sec., 3,52 m, 35 m, und 1,20 m), Andreas Thiel 6. im Dreikampf (893 Punkte) und 3. im Vierkampf (1091 Punkte) (8,46 sec., 3,55 m, 31 m, 1,00 m), André Bier wurde im Dreikampf 7. (827 Punkte) und 5. im Vierkampf (974 Punkte) (8,60 sec., 3,41 m, 27 m, 0,92 m), Sascha Glieden 13. im Dreikampf (706 Punkte) und 9. im Vierkampf (853 Punkte) (9,08 sec., 2,98 m, 24,5 m und 0,92 m) und Alexander Mildau 15. im Dreikampf (683 Punkte) und 8. im Vierkampf (856 Punkte) (9,28 sec., 3,08 m, 22,5 m und 0,96 m).

In der Mannschaftswertung der Schüler C wurden im Dreikampf Erik Brück und Andreas Thiel Kreismeister, André Bier zweiter, Jan Ternig und Faruk Ljaic dritter sowie Sascha Glieden und Alexander Mildau vierter in den Mannschaften der LG Saar 70.

In der Vierkampf Mannschaftswertung wurden Erik Brück, Andreas Thiel und André Bier Kreismeister.

Bei den Schülerinnen der Altersklasse W 10 wurde Zora Miosga Kreismeisterin im Dreikampf (1143 Punkte) (8,05 sec., 3,83 m, 25 m), Annika Britzius wurde 4. im Dreikampf (939 Punkte) und ebenfalls 4. im Vierkampf (1023 Punkte) (9,07 sec., 3,03 m, 25,5 m und 0,88 m), Aline Müller 9. im Dreikampf (853 Punkte) und 6. im Vierkampf (968 Punkte) (8,91 sec., 2,83 m, 19,5 m und 0,92 m).

In der Klasse W 11 wurde Bianca Heep 7. im Dreikampf (1035 Punkte) und ebenfalls 7. im Vierkampf (1239 Punkte) (8,70 sec.,

3,11 m, 30 m und 1,04 m), Nina Weber 8. im Dreikampf (1005 Punkte) und 8. im Vierkampf (1238 Punkte) (8,84 sec., 3,32 m, 26 m und 1,08 m), Alisha Moses 15. im Dreikampf (931 Punkte) und 14. im Vierkampf (1015 Punkte) (9,02 sec., 3,15 m, 23 m und 0,88 m), Isabel Detemple 19. im Dreikampf (898 Punkte) und 13. im Vierkampf (1043 Punkte) (9,05 sec., 2,89 m, 23,5 m und 0,96 m) und Anna Lena Diehl 25. im Dreikampf (571 Punkte) und 17. im Vierkampf (786 Punkte) (10,22 sec., 2,76 m, 15 m und 0,92 m)

In der Dreikampf Mannschaftswertung der Schülerinnen C wurden Zora Miosga, Bianca Heep und Nina Weber Kreismeisterinnen, Annika Britzius dritte und Alisha Moses vierte in den Mannschaften der LG Saar 70.

In der Vierkampf Mannschaftswertung wurden Bianca Heep und Nina Weber zweite, Isabel Detemple und Annika Britzius dritte und Alisha Moses vierte.

Bei den Schülern der Altersklasse M14 wurde Jules Graf 4. im Vierkampf (1345 Punkte) (13,83 sec. im 100 m Lauf, 3,66 m im Weitsprung, 1,12 m im Hochsprung und 6,41 m im Kugelstoß) und Achim Heep 6. im Vierkampf (1036 Punkte) (17,05 sec., 3,30 m, 1,04 m und 6,13 m)

Bei den Schülerinnen der Altersklasse W15 wurde Kim Brück 11. im Vierkampf (1057 Punkte) (17,28 sec., 2,97 m, 0,92 m, 7,55 m).

Bei der männlichen Jugend B wurde Benjamin Werth 5. im Fünfkampf (1684 Punkte) (13,14 sec. im 100m Lauf, 4,77 m im Weitsprung, 8,34 m im Kugelstoß, 1,40 m im Hochsprung und 67,35 sec. im 400 m Lauf).

Am Sonntag wurde der Mehrkampf für die Jugend und Aktiven fortgesetzt und für die Schülerinnen und Schüler B begonnen.

In der Altersklasse W13 wurde Debora Neu 14. im Dreikampf (1034 Punkte) und 8. im Vierkampf (1376 Punkte) (12,36 sec. im 75m Lauf, 3,38 m im Weitsprung, 27m im Ballwurf und 1,24m im Hochsprung). Debora Neu wurde mit der Dreikampfmannschaft der LG Saar 70 vierte.

In der Altersklasse M 12 wurde Simon Schell 9. im Dreikampf (803 Punkte) und im Vierkampf 6. (1001 Punkte) (13,06 sec., 2,88m, 33 m, 1,00 m).

In der Altersklasse M 13 wurde Stefan Bronder Kreismeister im Dreikampf (1341 Punkte) und Kreismeister im Vierkampf (1789 Punkte) (10,03 sec., 4,56 m, 45 m, 1,44 m), Alexander Jecht 7. im Dreikampf (1026 Punkte) und 8. Vierkampf (1344 Punkte) (11,48 sec., 3,35m, 39,5m, 1,20m) und Alexander Mohr 11. im Dreikampf (836 Punkte) und 11. im Vierkampf (1034 Punkte) (12,18 sec., 3,35 m, 21,5 m, 1,00 m).



Podologiepraxis - Andrea Calla
Medizinische Fußpflege

Hauptstraße 22
66578 Schiffweiler

Tel. 068 21/9 99 97 64
Fax 068 21/9 99 97 65

Fußpflege Praxis in Schiffweiler

Wir behandeln nach neuesten Erkenntnissen und mit moderner Ausstattung.
Hygiene hat in unserer Praxis höchste Priorität.

Zugelassen zu allen Krankenkassen! Wichtig für Diabetiker!

Meine Leistungen:

- Diabetische Fußbehandlung
- Eingewachsene Nägel
- Nagelprothetik
- Hühneraugen
- Nagelkorrektur / Spangentechnik
- Orthosentechnik
- Warzenentfernung
- Hilfe bei Problemen mit den Füßen
- Druckentlastung und Reibungsschutz
- Fachprodukteverkauf von Gehwohl, Allpresan

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.30 - 18.00

Mittwoch
geschlossen!

Nach Terminabsprache
auch Hausbesuche
möglich!

In der Dreikampf Mannschaftswertung der Schüler B wurden **Stefan Bronder und Alexander Jecht Kreismeister** im der LG Saar 70 Mannschaft.

In der Vierkampf Mannschaftswertung wurden **Stefan Bronder und Alexander Jecht Kreismeister**, Alexander Mohr und Simon Schell zweiter in den Mannschaften der LG Saar 70.

Die Schülerinnen und Schüler der Altersklasse D bestreiten ihre Kreismehrkampfmeisterschaften am Mittwoch den 10. Mai ebenfalls in St.Wendel. Auch hier werden die Athletinnen und Athleten an den Start gehen.

Die Athletinnen und Athleten haben bei den diesjährigen Kreismehrkampfmeisterschaften bis jetzt 3 Einzeltitel und 5 Mannschaftstitel erzielt. Die Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden gratuliert allen recht herzlich.



FC 08 Landsweiler-Reden

Aktive

Die zweite Mannschaft ist nach einer tollen Saison und nur einer Niederlage Meister der Kreisliga B Nordost geworden. Die Mannschaft um Trainer Norbert Gerwald ist mit Gewinn der Meisterschaft in die Kreisliga A III/Thell aufgestiegen.



Unser Dorf spielt Fußball 2006

Auch in diesem Jahr findet wieder im Kohlwaldstadion „Unser Dorf spielt Fußball“ statt. Die Spiele werden über Pfingsten vom 03.06.2006 bis 05.06.2006 ausgetragen.

Herzlichen Glückwunsch

Der FC 08 Landsweiler-Reden gratuliert dem SC 07 Heiligenwald und der FSG Schiffweiler zur Meisterschaft.

Haus ECO jetzt zum Aktions-Preis



schon ab 39.250 €*
* ab Bauzustand ab Oberkante Kellerdecke, gültig bis 30.6.2006, Abklärung mit Extras

Jetzt Chancen nutzen!

- Top-Qualität zum Traumpreis
- Viele attraktive Varianten
- Familienfreundlicher Grundriss
- Sichere Altersvorsorge

Holger Kohler **BK/M**
Gebietsleiter d. Bausparkasse Mainz AG
Tel: 0 68 21 - 953 222
oder 01 60 - 96 401 403

Finanzierung ohne Eigenkapital!
Ich berate Sie gerne

De Dietrich-Cup 2006 – Turnierausschreibung:

Ausrichter:	TC Landsweiler-Reden, Tennisanlage „An der Klinkenmühle“
Wettbewerbe:	Damen 30 und 40; Herren 30 und 40
LK-Beschränkung:	LK 14 – LK 23
Meldungen:	Schriftlich mit Name, Vorname, Spielnummer, LK, Jahrgang, Verein und Telefonnummer
Nenngeld:	20 €
Meldeschluss:	Montag, 10.07.06 (Posteingang)
Auslosung:	Dienstag, 11.07.06 um 18.00 Uhr

Turnierbeginn: Sonntag, 15.07.06 ab 10.00 Uhr
 Täglicher Beginn: werktags ab 17.00 Uhr; sonn- und feiertags ab 10.00 Uhr
 Endspiele: Freitag, 28.07.06 oder 29.07.06 mit Playersparty
 Preise: Geld- und Sachpreise
 Oberschiedsrichter: Thomas Meiser
 Turnierarzt: Bereitschaftsdienst Schiffweiler
 Turnierausschuss: Uwe Becker, Markus Görgen, Birgit Burbes
 Turnierleitung: Wolfgang Metzger, Wolfgang Lawall, Andrea Britzius, Gerd Closs
 Meldung an: TC Landsweiler-Reden, Postfach 1164, 66578 Schiffweiler oder per Fax: 06821-630 65 14 oder Tel. 06821/6 81 20



Schiffweiler

Jahresausflug der Kleingärtner 1938 Schiffweiler e.V.

Am 11. Juni 2006 unternimmt der Kleingärtnerverein Schiffweiler seinen Jahresausflug nach Requewihl (Elsaß) und zum Storchenpark.

Morgens um 7.30 Uhr stärken wir uns zusammen in der Gartentube (kostenlos). Um 9.30 Uhr Abfahrt nach Riquewihl, da können wir das schöne Städtchen besuchen und auch in einem der schönen Lokale das Mittagessen einnehmen.

Danach fahren wir weiter zum Storchenpark, der uns viel zum schauen gibt; ebenso auch zum Kaffee trinken. „Vorsicht im Storchenpark! Nicht das jemand von einem Storch beglückt wird und ein Mitbringsel mit nach Hause nimmt.“ Danach fahren wir wieder Richtung Heimat, machen aber in Assweiler Stopp im Gasthaus „Schuwer“, damit wir nicht hungrig gegen 22.00 Uhr in Schiffweiler ankommen.

Anmeldung ab sofort im Vereinsheim – bis der Bus besetzt ist!!!
 Halt-Fahrtkosten: Mitglieder 13 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro. So dann viel Spaß und Freude für die Fahrt!! Ebenso hoffen wir auf schönes Wetter!!



China – Kampfkunst e.V. Schärpenprüfungen in Kaiserslautern und Schiffweiler

11 Mitglieder aus Schiffweiler und 1 Mitglied aus Lebach hatten sich auf die Prüfung zur gelben Schärpe und 4 Mitglieder aus Kaiserslautern auf die Prüfung für die grüne Schärpe intensiv vorbereitet.

So fanden dann auch am 05. April in Schiffweiler und am 11. April in Kaiserslautern die Prüfungen unter den kritischen Augen der Trainer Angelika Bus – Kartes und Holger Kartes statt.

Nach 5 Minuten stehen im ma bu (Reitstand) mussten für die gelbe Schärpe alle sieben Basisritze, drei Stände ma bu, gong bu (Bogenstand) und xü bu (leerer Stand), die Shaolin tan tui – Form und verschiedene Qigong – Techniken wie z.B. Erwecke das Qi, nach der Sonne greifen oder die Säule umfassen, gezeigt werden. Die Prüflinge für die grüne Schärpe mussten 7 Minuten im ma bu stehen und neben den vorgenannten Ständen auch noch den pu bu (Gleitstand) und den du li bu (Einbeinstand) zeigen. Daneben mussten sie allgemeine Grundtechniken der 24er – Form in der Anwendung zeigen und in einem theoretischen Teil Fragen zu grundlegende Zusammenhänge im Taiji, den Prinzipien und der Geschichte des Taiji beantworten.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Alle Prüflinge haben ihre Prüfung bestanden, wobei der Eine oder Andere vor Anstrengung doch ganz schön aus der Puste kam.

Am 10. Mai überbrachte dann endlich Holger Kartes in Schiffweiler die gelben Schärpen. Bevor er sie jedoch den einzelnen Prüflingen aushändigte, besprach er mit jedem Einzelnen den Ablauf der Prüfung, wies auf Stärken und Schwächen hin und zeigte auch, durch Anwendung von Techniken in der Praxis, worauf es bei der Durchführung der Techniken ankommt.

Anschließend überreichte Holger Kartes zusammen mit der Standortleiterin Monika Werth die Urkunden, gratulierte zur bestandenen Prüfung und band jedem Prüfling die gelbe Schärpe um.

Weitere Informationen zum Verein – u.a. auch zu den Trainingszeiten der einzelnen Standorte – sind im Internet unter www.china-kampfkunst.de nachzulesen. Kommen Sie doch einfach einmal auf ein Probetraining bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Die glücklichen Prüflinge aus Schiffweiler, umrahmt vom Prüfer und 1. Vorsitzenden Holger Kartes (l) und der Standortleiterin Monika Werth (r)

FSG Schiffweiler ist Meister der Bezirksliga Nord

Nach der Meisterschaft in der Kreisliga A III/Theel in der letzten Saison ist die FSG Schiffweiler mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Nord in dieser Saison der Durchmarsch gelungen. Jetzt will sich die Truppe von Trainer Thomas Neumann in der Landesliga Nord/Ost im Mittelfeld etablieren.

Von SZ-Mitarbeiter Ralf-Dieter Persch Schiffweiler: Die Trainer der Bezirksliga Nord scheinen über großen Fußballsachverstand zu

verfügen. Sagte doch der größte Teil der Übungsleiter vor der Saison in einer Umfrage der Zeitschrift Saar-Amateur die FSG Schiffweiler als Meister voraus. Dies hat die von Thomas Neumann trainierte Truppe nun eindrucksvoll geschafft. Bereits vier Spieltage vor Saisonende erreichte man mit dem 2:1-Sieg gegen den Tabellendritten SV Urexweiler vor 350 Zuschauern die Meisterschaft und steigt somit in die Landesliga Nord/Ost auf, wo man bereits von 1984 bis 1988 unter Erfolgstrainer Helmut Wittig beheimatet war. Exakt um 17.44 Uhr, als Schiedsrichter Carsten Kohlberger aus Kutzhof das Spiel abpfiff, brachen im Mühlbachstadion alle Dämme. Lauthals singend und Sekt versprühend tanzten Trainer, Spieler und Betreuer ausgelassen auf dem grünen Rasen. Doch zuvor war noch ein Stück harte Arbeit zu erledigen. Urexweiler besaß zwar während des gesamten Spiels nur eine einzige Torchance, hielt aber gut dagegen. Christian Schmidt mit Foulelfmeter und seinem 25. Saisontreffer sowie Kapitän Tim Schäfer zeichneten für den verdienten Sieg verantwortlich. Einen Elfmeter vom sonst sehr sicheren Schützen Markus Weber wurde von Urexweilers Torwart pariert. Urexweilers Routinier Frank Kessler („Wir wollen der FSG die Meisterfeier verderben“), mittlerweile 35 Jahr alt und drei Spielzeiten (zwei in der Oberliga und eine in der Verbandsliga) für die FSG aktiv, setzte mit einem sehenswerten Freistoß zum 2:1 den Schlusspunkt. Auf den T-Shirts nach der Meisterschaft in der Kreisliga B im Jahr 2000 stand: „Wir kommen wieder, Schritt für Schritt“. Auf den „Meister-T-Shirts“ nach dem Spiel am Samstag war in großen Lettern zu lesen: „Wir haben Wort gehalten“. Klassenleiter Adrian Zöhler überreichte unter großem Jubel den Meisterteller des Saarländischen Fußballverbandes, sprach von „einem würdigen Meister“ und „wünschte der FSG alles Gute für die neue Aufgabe Landesliga“. Die achte Meisterschaft in der Vereinsgeschichte seit 1989 wurde dann natürlich ausgiebig gefeiert und die Beteiligten hatten noch ein lange Nach vor der Brust.



TC Schiffweiler Herren 65 vor Start in der Oberliga

Die Freiluftsaison 2006 begann am 03.05. mit der Verbandsrunde, mit dem Aushängeschild des Vereins, den Herren 65.

Nach dem unerwarteten Erringen der Meisterschaft in der Verbandsliga 2005 startet die Mannschaft in der Oberliga Rheinland/Pfalz/Saar und hat sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Es wird nicht leicht sein, dieses Vorhaben in die Praxis umzusetzen, denn im letzten Jahr betrug die Absteigerquote 50%, und 3 saarländische Mannschaften waren davon betroffen.

So hat sich die Mannschaft konsequent nach Verstärkung umgesehen. Der seit Jahren bewährte, doch personell knappe Kader mit Helmut Kessler, Erhard Wippermann, Hans Josef Blatt, Mannschaftsführer Franz Josef Laufer, Johannes Gilges, Hans Brenner, Norbert Bier und Gerhard Britzius wurde durch Jürgen Keßler/Merchweiler und Horst Donia/Illingen mit zwei seit vielen Jahren erfolgreichen Spielern erweitert und verstärkt.

Der Terminkalender sieht noch folgende Paarungen vor: 07.06. in Altenkirchen, 21.06. Heimspiel gegen Ludwigshafen, 28.06. letztes Spiel bei Ford Saarlouis, Spieltag ist Mittwoch, Spielbeginn 13.30.

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V. Mitgliederversammlung 2006

Der neue Vorstand ist auch fast der alte. Im Hinblick auf die laufenden Vorbereitungen zur internationalen Briefmarkenausstellung SAMOLUX'07 in der Schiffweiler Mühlbachhalle war Kontinuität angesagt. So wählten die Mitglieder in großer Geschlossenheit unter der Versammlungsleitung von Karl-Friedrich Müller den alten Vorstand auch als den neuen: 1. Vorsitzender Josef Peter, 2. Vorsitzender Oswald Biehl, Schriftführer Günter Meffert, Schatzmeister Joachim Werth, Rundsendeleiter Bernhard Werth und als Beisitzer Dieter Müller (Vereinsbibliothekar), Fritz Goebel (Chronist) und Henriette Zägel.

Zuvor gedachten die Briefmarkenfreunde ihrer verstorbenen Mitglieder Werner Schank, der 28 Jahre im Vorstand mitgearbeitet hatte, und Klaus Quint. In seinem Rechenschaftsbericht konnte Josef Peter auf den Ein-Rahmen-Wettbewerb im Juni 2005 verweisen, zu dem es zum Einsteinjahr auch wieder einen Sonderstempel der Post gegeben hat. Mit 34 Exponaten, davon 7 aus dem eigenen Verein, war es die bislang größte Veranstaltung dieser kleinen Wettbewerbsform in der Region. Bei Ausstellungsteilnahmen in Luxemburg-Dommeldange und in Eppelborn erzielten Schiffweiler Aussteller ausgezeichnete Ergebnisse. Außerdem konnte er von 24 gut besuchten Vereinsabenden und der gemeinsamen Fahrt mit dem Landesverband zur Briefmarkenbörse nach Sindelfingen berichten. Schließlich stehen dem Verein jetzt 130 eigene Ausstellungsrahmen zur Verfügung, die vom Bund Deutscher Philatelisten abgegeben wurden. Dadurch wird es künftig leichter sein in Schiffweiler Briefmarkenausstellungen zu veranstalten. Der Vorsitzende bedankte sich abschließend bei den Mitgliedern des Vorstands und allen, die zum Gelingen der Vereinsarbeit beigetragen hatten. Der Rundsendeleiter Bernhard Werth kündigte an für das neue Jahr neue Partner für Rundsendematerial zu finden, um diesen Dienst wieder zu verstärken.

Nach den positiven Berichten des Schatzmeisters Joachim Werth und der Kassenprüfer Manfred Schorr und Hans-Otto Jung konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden.

Für das neue Geschäftsjahr steht als Hauptaufgabe die Vorbereitung der SAMOLUX'07 an, wozu mit dem Landesverband ein gemeinsamer Organisationsausschuss gebildet wurde. Die Vereinsabende sollen durch Beamer-Vorträge bereichert werden. So wird Günter Meffert beim nächsten Vereinsabend die Hompage des Vereins vorstellen. Kurt Schubert wird am 23.05. über „Echte und falsche Maximumkarten mit Saarmarken“ berichten und am 10.10. wird der Vorsitzende der ARGE SAAR in die „Preußische Post an der Saar 1850-1867“ einführen. Außerdem wird für den 16. September ein Grillfest geplant und für Interessenten besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Busreise des LV zum deutsch-österreichischen Philatelistentag nach Bad Reichenhall. Zu Delegierten für den LV-Tag wählte die Versammlung Joachim Werth und Josef Peter, als Ersatzdelegierte Fritz Goebel und Henriette Zägel. Die Kasse prüfen wieder Hans-Otto Jung und Manfred Schorr, als Vertreter Gerd Bousonville.



NATURSTEINE

ALLER ART!

Natur, poliert, handwerklich!
Fachmännische Beratung unter Berücksichtigung
Ihrer individuellen Wünsche
Eigene Herstellung!

Steinmetz- und Restaurierungsmaler
HELMUT BIEWER
am Friedhof - 66778 Heiligenwald
Tel. 068 2116 55 44 und 6 56 89



Schließlich konnten auch wieder Sammlerfreunde für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Die Treuenadel des Bundes deutscher Philatelisten in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielt Dieter Müller, diese Ehrung in Silber für 15 Jahre erhielten Bernhard Werth und Walter Ulrich. Für 25 Jahre wurden mit der Treuenadel in Gold die Mitglieder Horst Hanss und Salvatore Curaba geehrt. Abschließend überraschte der Gründungsvorsitzende Oswald Biehl den wiedergewählten 1. Vorsitzenden Josef Peter, in dem er ihm anlässlich seiner Wahl ins 27. Amtsjahr eine Glocke überreichte, damit er die Vereinsabende ab sofort noch besser leiten kann.



Die für treue Mitgliedschaft Geehrten (v.r.n.l.) Dieter Müller, Salvatore Curaba, Bernhard Werth und Horst Hanss gemeinsam mit dem Vorsitzenden Josef Peter mit der „Präsidenten-Glocke“.

Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Schiffweiler informiert: Neue Spielgeräte werden angeschafft

Für die Entwicklung von Kindern hat das Spiel eine grundlegende Bedeutung. Es fördert eine gesunde und altersgerechte Entwicklung. Kinder benötigen Lebensräume und Spielorte im Freien, die sich an ihren Bedürfnissen orientieren, wo sie ungestört spielen können und wo sie vielfältige Erfahrungen sammeln können. Diese Lebensräume finden die Kinder in den zahlreichen Spielplätzen der Gemeinde Schiffweiler.

Neben den Geräten, Anlagen und Freiflächen auf den Spielplätzen benötigen die Kinder und deren Eltern aber auch einen Ansprechpartner, der Kontakt zur Gemeindeverwaltung hält, der frühzeitig defekte Spielgeräte und verunreinigte Anlagen meldet und somit den Spielbetrieb aufrecht erhält.

Aus diesem Grund hat der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Schiffweiler im Oktober 2005 als Vorreiter die **Patenschaft**



schaft für den Spielplatz am Mühlbachstadion übernommen. Zur Dokumentation der Patenschaft wurde von den Mitarbeitern der Gemeinde Schiffweiler im letzten Monat ein Schild aufgestellt (siehe Foto).

Die bisher eingenommenen Spendengelder werden zur Anschaffung von neuen Spielgeräten verwendet. Zur Einweihung dieser Spielgeräte werden wir im Sommer ein Spielplatzfest veranstalten. Den genauen Termin werden wir rechtzeitig veröffentlichen. An dieser Stelle danken wir Herrn Martin, Leiter des Bauhofes Schiffweiler und dem Jugendpfleger der Gemeinde Schiffweiler, Markus Wittling, für ihre Unterstützung.

Mit unserem Engagement verbinden wir auch die Hoffnung, dass andere Vereine aus der Gemeinde Schiffweiler unserem Beispiel folgen werden und ebenfalls Spielplatzpatenschaften übernehmen.

Der Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Schiffweiler berichtet:

Die Züchter und Mitglieder des RGZV Schiffweiler sind froh, dass die Auflagen der ständigen Stallhaltung für Geflügel gelockert wurden und die Tiere wieder ins Freie dürfen.

Allerdings muss festgestellt werden, dass die generelle Stallpflicht immer noch gilt. Die einzelnen Landkreise entscheiden für ihren Bereich, ob sie die Freilaufhaltung genehmigen. So ist beispielsweise im Kreis St. Wendel die Freilaufhaltung von Geflügel nur in geringen Bereichen möglich. Darüber hinaus müssen die Halter von Rassegeflügel sämtliche Tiere von einem Tierarzt mindestens einmal untersuchen lassen. Dies ist für die Halter von Wasser-geflügel ein recht hoher finanzieller Aufwand.

Diese großzügige Auslegung der Freilaufhaltung für Geflügel ist vorläufig bis zum 12. August 06 begrenzt. Ab diesem Zeitpunkt muss man damit rechnen, dass wieder alle Tiere in den Stall müssen. Auch das Verbot der Geflügelausstellungen gilt immer noch. Ich hoffe, dass es wieder möglich wird, durch Ausnahmegenehmigungen Ausstellungen durchzuführen. Man darf nicht vergessen, dass der Verband der Geflügelwirtschaft, also die Geflügelbarone, mit ihrer Massentierhaltung die einmalige Chance sehen, die Selbstversorger und Kleinhalter von Geflügel endgültig auszuschalten. Die Lobby des Verbandes setzt alles daran, dieses Ziel zu erreichen. Aber ich denke, dass diese Chance zwischenzeitlich vorbei ist, denn der Widerstand gegen die Stallpflicht hat sich formiert.



NEU! Dessous!

**Wir bieten ein
umfangreiches Programm
an Behandlungsarten wie z.B.:**

- Algenbehandlungen
- Tox-Behandlungen
- Vliesbehandlungen
- Gipsmodellagen – Ultraschall –
- Kaviar- und Edelsteinbehandlungen
- Fußpflege und Nagelmodellage
- Wimpern- und Augenbrauenfärben

Gutscheine in jeder Preishöhe!

Kosmetik-Stube **Anja**

Schulstr. 34 · 66578 Heiligenwald · Tel. (0 68 21) 6 85 83

Große Umweltverbände wie der NABU und der BUND sind gegen die Stallpflicht. Auch international regt sich Widerstand. So hat Atac vor, Großdemonstrationen durchzuführen. Atac ist die Bewegung, die für einen fairen Handel eintritt und Kleinerzeuger unterstützt. Zwischenzeitlich wurde auch Strafanzeige gegen den verantwortlichen Minister gestellt, weil durch die einseitige Haltung (Stallpflicht) gegen das Tierschutzgesetz verstoßen wurde.

Im Internet wurde ein Aufruf mit Unterschriften gestartet, der die Entlassung des Ministers Seehofer fordert.

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler unterstützt alle Maßnahmen die dazu führen eine artgerechte Tierhaltung zu ermöglichen.

Werner Sann, 1. Vorsitzender

Old- und Yougtimer-Stammtisch



Der nächste Stammtisch der Mercedes-Yougtimer-Freunde findet am Freitag, dem **30. Juni 2006, ab 18.30 Uhr**, im Landgasthof „Stülze Hof“, an der Landsstraße zwischen Schiffweiler und Ottweiler statt. Zu diesem Stammtisch sind andere Old- und Yougtimer-Fahrer eingeladen.

TFC Schiffweiler 1970: Abstiegskampf!

I. Pokal



Nach dem in der Pokalvorrunde die Zweite des TFC bereits ausgeschieden ist, hatte die Erste in der Zwischenrunde keinen geringeren Gegner als den amtierenden Landespokalsieger, den TFC Marpingen 1 zu Gast. Es galt also die Schlappe der Vorwoche trotz des Fehlens von mehreren Stammspielern durch eine ansprechende Leistung gegen den

Landesligisten vergessen zu machen.

Da kurz vor Spielbeginn die Aufstellung des ersten Doppels geändert werden musste, stand bereits der Beginn des Spieles unter keinem guten Vorzeichen. Aber der Coach unserer zweiten Mannschaft, Siegfried Weirich, hat die kurzfristige Herausforderung angenommen und tadellos gelöst. An der Seite von Guiseppe Visone hat er in sehr kampfbetonten Partien, in denen Pino nicht wie gewohnt seine Fünfer durchsetzen konnte, zwei mal ein 5:5 eingespield.

Im 2. Doppel ist Stefan Maaß aus der Zweiten wieder aufgerückt. Zusammen mit Hubbi war der Einsatz jedoch nicht von Erfolg gekrönt. Steff konnte nach starkem Beginn seine vorhandenen Möglichkeiten am Dreier nicht umsetzen. Gegen einen Landesligisten kann man sich den Luxus etlicher Fehlschüsse einfach nicht leisten. Leider ging aber so der erste Satz mit 3:6 flöten. Wie sich später herausstellen sollte, der entscheidende Satz des Spieles. Zwar wurde auch der 2. Satz mit nur 3:6 verloren, doch bestanden hier kaum Möglichkeiten einen Punkt zu holen.

Im 3. Doppel gab dann die Neuformation Alexander Carini und Patrick Grobler ihr Debüt. Leider fanden beide im ersten Satz nicht die Mittel um den Hintermann zu stoppen. Da zudem bei Patrick anfänglich einige Fehlschüsse zu beklagen waren, ging der erste Satz mit 3:6 in die Hose. Im zweiten Spiel haben unsere Beiden aber aus den Fehlern gelernt und den Dreh gefunden. Mit 6:4 wurde der Spieß umgedreht. So stand es zur Halbzeit – ca 23.30 Uhr !!! – 4:8.

Unseren Alten – Wolfgang Lawall und Dieter Butzen – war es somit vorbehalten das Halali für die Aufholjagd anzublazen. Und wie ! Im ersten Satz hatte der Gegner eigentlich keine Chance. Hinten

wurde kein Tor zugelassen; vorne wurde alles geschossen. Erst nach dem die Gegner gewechselt hatten, gelang ihnen das Spiel etwas offener zu gestalten. Das 6:2 war aber recht deutlich. Im 2. Spiel brachte der gegnerische Hintermann Dieter dann anfänglich in Schwierigkeiten. Der Satz blieb folglich sehr eng und endete folgerichtig auch 5:5.

Nur noch 7:9.

Die zweite an diesem Tag spielende Stammformation – Oliver Bard und Michel Scheer – knüpften mit einer überzeugenden Leistung am ersten Satz der Vorwoche an. Ohne Chance wurde der Gegner mit 6:2 weggeschossen. Besser als in der Vorwoche wurde dann der 2. Satz abgewickelt. Gegen einen immer stärker werdenden Gegner hielten beide das Spiel immer offen. Insbesondere Olli konnte mit Toren von hinten glänzen. Da auch Miguele nicht von seiner konsequenten Linie abgewichen ist, sprang ein 5:5 heraus. Somit war nach dem 5. Doppel der Rückstand wettgemacht, 10:10. Unserem Youngster Andreas Jenet stand zusammen mit Thorsten Simmet somit eine nervenaufreibende Aufgabe bevor. Eins vorweg: mit einer Superleistung – sogar mit einem Tor gegen einen Landesligisten von hinten – hat Andy seinen Einsatz hundertprozentig gerechtfertigt. Da wächst was Gutes für den TFC heran. Baba pass auf ihn auf !!! Aber auch es Färtzje lies das Debakel der Vorwoche vergessen. Leider hat es zu lange gedauert bis er den richtigen Schuss fand. Im ersten Satz mussten die Beiden sich deshalb mit nur einem Punkt abfinden. Im 2. Satz mussten sie sich dann der Übermacht und der Klasse des gegnerischen Vordermannes beugen. Nach dem 3:6 stand somit am Samstagmorgen um 1.45 Uhr die 11:13 Niederlage fest. Schade ! Aber der Titelverteidiger musste ordentlich schwitzen.

Weirich, Siegfried	Visone, Guiseppe	2	2
Maas, Torsten	Maaß, Stefan	0	4
Carini, Alexander	Grobler, Patrick	2	2
Lawall, Wolfgang	Butzen, Dieter	3	1
Bard, Oliver	Scheer, Michael	3	1
Jenet, Andreas	Simmet, Thorsten	1	3

2. Verbandsliga

Nach der guten Leistung unserer Ersten im Pokal galt es für die Truppe die Leistung im schweren Auswärtsspiel in Saarbrücken zu stabilisieren. Obwohl krankheitsbedingt erneut umgestellt werden musste, wurde die Hürde mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung übersprungen. Der Anschluss an das Mittelfeld der Verbandsliga wurde mit dem 16:8 – Sieg geschafft.

Rotfuchs, Patrick	Visone, Guiseppe	2	2
Bard, Oliver	Scheer, Michael	2	2
Carini, Alexander	Grobler, Patrick	4	0
Weirich, Siegfried	Butzen, Dieter	0	4
Lawall, Wolfgang	Simmet, Thorsten	4	0
Maas, Torsten	Meiser, Kay	4	0

Am 10. Spieltag hatte die Truppe nun die Chance gegen den TFC Fribi 2 den Abstand zu den Abstiegsrängen auszuweiten. Leider konnten die Leistungen der Vorwochen nicht kompensiert werden. Auf einen Kommentar der 5:19 – Niederlage wird verzichtet.

Rotfuchs, Patrick	Visone, Guiseppe	1	3
Carini, Alexander	Grobler, Patrick	1	3
Bard, Oliver	Scheer, Michael	1	3
Lawall, Wolfgang	Butzen, Dieter	0	4
Maas, Torsten	Meiser, Kay	2	2
Jenet, Andreas	Simmet, Thorsten	0	4

Eine deutliche Leistungssteigerung musste am 11. Spieltag her, damit man zu Hause gegen den Tabellenführer, den TFC Ens Dorf, bestehen konnte. Aber: wieder, die trotz des hohen Ergebnisses zweifellos vorhandenen Chancen nicht genutzt ! Erneute 5:19 – Niederlage.

Modehaus

POTDEVIN

Inh.: Roswitha Hess

**Wir führen
Größen bis 52!**

Schulstraße 35 · 66578 Heiligenwald
Telefon (0 68 21) 6 94 75

Visone, Guisepp	Maaß, Stefan	1	3
Jenet, Andreas	Simmet, Thorsten	2	2
Weirich, Siegfried	Grobler, Patrick	0	4
Lawall, Wolfgang	Butzen, Dieter	2	2
Bard, Oliver	Scheer, Michael	0	4
Maas, Torsten	Meiser, Kay	0	4

Wie eng es im Tabellenkeller zugeht verdeutlicht die Tabelle der Verbandsliga nach diesem Spieltag:

1 Kickers Wustweiler I	11	8	2	1	179 : 85	18 : 4
2 TFC Blau Rot Emsdorf	11	9	0	2	161 : 103	18 : 4
3 TFC Hangard	11	7	1	3	148 : 116	15 : 7
4 TFC Elm	11	6	2	3	138 : 126	14 : 8
5 TFC Blau Weiß Heinitz I	11	5	1	5	135 : 129	11 : 11
6 SG Köllerbach	10	5	1	4	116 : 124	11 : 9
7 TFC Wiebelskirchen I	11	4	3	4	128 : 136	11 : 11
8 TFC Primstal I	11	5	0	6	138 : 126	10 : 12
9 TFC FriBi 2	11	5	0	6	130 : 134	10 : 12
10 TFC Elversberg I	11	4	1	6	122 : 142	9 : 13
11 TFC Saarbrücken	10	4	1	5	109 : 131	9 : 11
12 TFC Schiffweiler I	11	4	0	7	111 : 153	8 : 14
13 RC Wiesbach	11	2	1	8	117 : 147	5 : 17
14 TFC Heusweiler 2	11	1	1	9	92 : 172	3 : 19

3. Bezirksliga Ost

Die Zweite musste am 9. Spieltag ersatzgeschwächt zu Hause gegen den Klassenprimus aus Ommersheim eine 11:13 – Niederlage einstecken. Mit lediglich 7 Punkten steckt die Mannschaft nun ebenfalls voll im Abstiegskampf.

Weyland, Frank	Kreutzer, Christian	0	4
Bard, Mathias	Maaß, Stefan	3	1
Müller, Jochen	Maaß, Michael	0	4
Stabler, Thomas	Welter, Bernd	2	2
Woll, Stefan	Jenet, Jürgen	2	2
Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	4	0

Im Gegensatz zur Ersten machten die Jungs am 10. Spieltag einen Satz nach oben. Gegen den direkten Mitkonkurrenten von Kickers Neunkirchen 2 wurde ein überzeugender 20:4 – Heimerfolg eingespield. Der Abstand nach Unten konnte somit ausgebaut werden.

Maaß, Stefan	Müller, Sascha	4	0
Müller, Jochen	Maaß, Michael	2	2
Welter, Bernd	Jenet, Jürgen	2	2
Weyland, Frank	Kaas, Holger	4	0
Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	4	0
Weirich, Siegfried	Kreutzer, Christian	4	0

Da das Spiel der Zweiten vom 19. auf den 26.05.06 verlegt wurde und das Ergebnis dadurch bei Redaktionsschluss noch nicht vorlag, hier die Tabelle der Bezirksliga Ost nach dem 10. Spieltag:

1 TFC Lautzkirchen	10	9	0	1	161 : 79	18 : 2
2 TFC Fortuna Neunkirchen	10	7	0	3	148 : 92	14 : 6
3 TFG Neunkirchen I	10	7	0	3	141 : 99	14 : 6
4 TFC Ommersheim	10	7	0	3	133 : 107	14 : 6
5 TFC Lautenbach 2	10	6	1	3	133 : 107	13 : 7
6 TFF Viktoria Spiesen	10	5	0	5	112 : 128	10 : 10
7 TFC Bliesen 2	9	4	1	4	111 : 105	9 : 9
8 TFC Schiffweiler 2	10	4	1	5	120 : 120	9 : 11
9 OTC Ottweiler 2	10	3	3	4	108 : 132	9 : 11
10 Kickers Neunkirchen 2	9	3	2	4	83 : 133	8 : 10
11 RSC Wellesweiler	10	3	1	6	112 : 128	7 : 13
12 TFC Urexweiler I	10	2	1	7	104 : 136	5 : 15
13 TFC Illingen	10	2	0	8	103 : 137	4 : 16
14 TFC Wellesweiler	10	2	0	8	87 : 153	4 : 16

Stennweiler

TTV Stennweiler

Das Alternativ-Programm zur WM

Hallo ihr Sportbegeisterten, wenn ihr Lust auf Sport, jedoch keine Lust auf Fußball habt, dann hätte ich für euch das Alternativ-Programm zur WM.

Für die Spiele:		Alternativ	Los geht's ab
USA - Tschechien	Mo, 12. Juni	Bodyforming + Stepaerobic	19:15 Uhr
Frankreich - Schweiz	Di, 13. Juni	Nordic - Walking	19:00 Uhr
Tunesien - Saudi Arabien	Mi, 14. Juni	Step Aerobic	18:00 Uhr
England - Trinidad	Do, 15. Juni	Nordic- Walking	19:00 Uhr
Spanien - Tunesien	Mo, 19. Juni	Bodyforming + Stepaerobic	19:15 Uhr

Also lasst euch vom Fußball und euren Männern nicht nerven, sondern macht was euch Spaß, gute Laune und einen straffen Körper macht. Das ganze kostet euch auch keinen Euro, wenn ihr beim TTV Mitglied seid. Alle anderen die gerne mitmachen möchten, werden einfach Mitglied bei uns, uns gibt's für weniger Geld im Monat als ne Schachtel Zigaretten und ganz ohne Nebenwirkung. Natürlich machen wir unser Sportprogramm nach der WM weiter, wir wollen doch das ganze Jahr über Fit sein und immer einen straffen Körper vorzeigen.

Ich freu mich auf euch und bin sicher wir haben eine schöne Trainingszeit miteinander. Wenn's Fragen gibt hier meine Mail petralala13@arcor.de anrufen geht auch 068 24 / 58 43

Überregional

Spass und Freud mit dem Hund

beim Verein Hundebildung Quierschied e.V.

Im März 2006 wurde der Verein **Hundebildung Quierschied** endlich aktiv. Das Trainingsangebot erstreckt sich von Welpenspiel- und Prägungstagen bis hin zur Basisausbildung für den erwachsenen Hund. Die Vorsitzenden Ulrike Müller und Petra Köhler Blank, welche dem Verein auch als Trainer zur Verfügung stehen, haben viel vor. So sollen zukünftig auch verschiedene Seminare rund um den Hund (Clicker, erste Hilfe am Hund, Calming Signals usw.) stattfinden. Langjährige Erfahrungen im Hundesport, in der Ausbildung von Hunden, Fortbildungen und die Ausbildung zum professionellen Hundetrainer im „Canisland“ im Schwarzwald, garantieren einen professionellen Trainingsbetrieb. Erstrebenswertes Ziel soll sein, dass die Kommunikation zwischen dem Mensch-Hund-Team funktioniert. Es geht den Trainerinnen nicht um das Vorbereiten auf Prüfungen, deren Inhalte manchmal doch sehr fragwürdig erscheinen, sondern um ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund. Wir stellen uns auf jedes Team individuell ein. Die Trainingsmethoden basieren auf den neuesten tierpsychologischen

Maler- und Stukkateurmeister Martin Marx

Telefon (0 68 25) 4 21 97
Telefax (0 68 25) 4 21 22
Bildstockstraße 50
66589 Wemmetsweiler

- Gips
- Putz
- Trockenausbau
- Vollwärmeschutz
- Fließestrich
- Gerüstbau
- Maler- und Bodenbelagarbeiten





Kenntnissen. Starkzwang wie Stachelhalsbänder und Elektrozäune sind tabu.

Unsere **Welpenspiel- und Prägetage** sind der optimale Einstieg für Besitzer und ihren Welpen im Alter von der achten bis zur sechzehnten Woche. Nutzen Sie diese Phase, denn alles was der Kleine jetzt lernt prägt ihn ein Leben lang. Gutes wie Schlechtes. Deshalb ist es sehr wichtig, dass auch die Besitzer im Umgang mit Hunden geschult werden, um Fehler, die aus Unwissenheit gemacht werden und schwere Folgen haben können, zu vermeiden.

Ab der sechzehnten Lebenswoche des Hundes folgt dann die **Junghundebildung**. Der Sozialkontakt mit Artgenossen wird gefördert und weitere Erziehungsübungen werden vermittelt. Ebenfalls wird das bisher Erlernte weiter gefestigt. In der Junghundefreilaufgruppe lernen die „Halbstarken“ das Kommunizieren untereinander und die Besitzer das Verhalten Ihres Hundes richtig einzuschätzen.

Je nach Entwicklungsstand des Hundes folgt die **Basisausbildung**, bei der trotz Erweiterung des Grundgehorsams, auf Spiel und Spass nicht verzichtet wird.

Die **geführten Spaziergänge** sollen den Teilnehmern vermitteln, wie ein Spaziergang mit Hund aussehen kann, was beachtet werden muss und wie man diese Zeit nutzen kann, die wichtige Bindung zwischen dem Mensch-Hund-Team zu fördern.

Haben Sie **Probleme mit ihrem Hund** oder bedarf es einem **Einzeltraining**, können Sie sich direkt an Frau Müller oder Frau Köhler-Blank wenden. Je nachdem findet das Training dann auf dem Übungsgelände in Göttelborn, bei den Besitzern zuhause, bzw. dort wo ein Verhalten erlernt, gefestigt oder abtrainiert werden soll, statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Probetraining und besuchen Sie uns auf unserem Hundeplatz in Göttelborn. Fahren Sie die Uchtelfangerstraße ganz durch und biegen dann rechts in die Feldweg ein. Nach ca. 150 Metern haben sie das Ziel erreicht.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Vierbeiner.

Sie erreichen die Homepage des Vereines unter:
www.hundebildung-quierschied.de

Ansprechpartner:

Ulrike Müller, Tel.: 06 81/7 09 56 44 oder 0173 758 24 85
Petra Koehler-Blank, Tel.: 06 89 75 15 95 oder 01 77 722 39 81

Creativ - Ecke

M.Faber



- Kerzen für alle Anlässe
- Tischdekorationen
- Geschenkartikel

Pestalozzistr. 52 · 66578 Heiligenwald
Tel. 068 21/9 72 92 94 · Fax 068 21/9 72 92 95

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr · Sa 8.00 bis 12.00
mittwochnachmittags geschlossen

Trainingszeiten:

Welpenspiel- und Prägungstage: Sa 16.00 Uhr, Di 17.00 Uhr
Junghunde: Sa 16.00 Uhr, Di 17.00 Uhr
Spaziergänge: Do 17.00 Uhr



Infos der Polizeidienststelle

Am Donnerstag, 11. Mai, in der Zeit zwischen sieben und 18.00 Uhr, gelangte ein bisher unbekannter Täter vermutlich mit dem zuvor aufgefundenen Wohnungsschlüssel in Schiffweiler/Heiligenwald, Hüngersbergstraße, in ein Anwesen, wo er im Kinderzimmer eine Blechkassette und eine Spardose auf brach und Bargeld entwendete. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 400 Euro.

Am Freitag, 12. Mai, gegen 23.55 Uhr, stieg ein bisher unbekannter Täter in Schiffweiler/Heiligenwald, Jakobstraße, über die Motorhaube und das Dach eines geparkten Pkw der Marke Ford Fiesta, wodurch an diesem Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von 800 Euro entstand. Nach Zeugenaussagen soll der Täter mit einer weißen Hose und einem schwarzen Oberteil bekleidet gewesen sein.

Ein Sachschaden in Höhe von 2000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 18. Mai, gegen 9.15 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald. Ein 63-jähriger Pkw-Fahrer fuhr von einem Parkplatz auf die Pestalozzistraße, wobei er die Vorfahrt eines 43-jährigen Pkw-Fahrers mißachtete, welcher die Pestalozzistraße aus Richtung Ortsmitte kommend, befuhr.

Am Montag, 22. Mai, gegen 11.30 Uhr, ereignete sich auf der Landstraße 128 zwischen Merchweiler/Wemmetweiler und Schiffweiler/Stennweiler ein Verkehrsunfall, wobei der Fahrer glücklicherweise nur leichte Verletzungen erlitt. Der Lkw-Fahrer befuhr mit einem neuwertigen Milchtransporter die Landstraße, wobei das Fahrzeug durch einen technischen Defekt umkippte, gegen einen Strommast rutschte und quer zur Fahrbahn liegend, zum Unfallendstand kam. Wegen auslaufender Betriebsstoffe mußte die Freiwillige Feuerwehr, Löschbezirk Wemmetweiler, alarmiert werden. Weiterhin mußte ein Kranwagen zur Bergung des Lkw sowie die Energis angefordert werden. Die Landstraße mußte mehrere Stunden voll gesperrt werden und kann voraussichtlich ab etwa 15.30 Uhr wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden.



Infos der Parteien

JUSO AG Schiffweiler

Liebe Sportsfreunde!

Die JUSO-AG Schiffweiler veranstaltet am Sonntag, den 11. Juni 2006 ein Kleinfeldturnier für Hobby-, Firmen- und Freizeitmannschaften auf dem Sportplatz in Schiffweiler.

Zu diesem Turnier laden wir euch recht herzlich ein. Es nehmen maximal 16 Mannschaften teil.

Es werden attraktive Geld- und Sachpreise (1. Platz: 80 Liter Bier) ausgespielt und natürlich erhält jede teilnehmende Mannschaft einen Preis.

Mit sportlichen Grüßen

JUSO AG Schiffweiler, DIETZ Dominik

Anmerkung der Redaktion:

Die eingereichten Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder!

Hoher Besuch in der Klinkenthalhalle: Kurt Beck



Pressekonferenz im Nebenraum der Klinkenthalhalle

Am Donnerstag, dem 27.04.06 wurde im Rahmen des Bürgermeisterwahlkampfes von Wolfgang Stengel in der Klinkenthalhalle hoher Besuch erwartet. Kurt Beck, der Mainzer Regierungschef war eingeladen. Auch Heiko Maas war vertreten, um Wolfgang Stengel zu unterstützen. Ein volles Haus und ein gespanntes Publikum warteten auf diese Persönlichkeiten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schiffweiler!



Nach eingehender Wahlanalyse zur Schiffweiler Bürgermeisterwahl habe ich mich zu einer Neuausrichtung meines politischen Engagements entschlossen.

Ich werde in Zukunft mein politisches Engagement in der Gemeinde Schiffweiler verstärken.

Ich möchte künftig sowohl in der Gemeinde Merchweiler als auch in der Gemeinde Schiffweiler noch stärkere Präsenz zeigen, losgelöst von kommunalpolitischen Ämtern.

Nach reiflicher Überlegung habe ich deshalb mein Mandat im Gemeinderat von Merchweiler niedergelegt.

In dem Engagement in den letzten 13 Monaten in der Gemeinde Schiffweiler steckt soviel Kraft und Herzblut, diese Arbeit gilt es gemeinsam mit den Freunden der CDU vor Ort fortzusetzen. Ich will auch weiterhin für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, da sein. In Schiffweiler werde ich in den nächsten Jahren stärker gebraucht.

Ich will frei und neutral für beide Gemeinden als Abgeordnete tätig sein. Im Wahlkampf gab es viele positive Begegnungen mit den Menschen in Schiffweiler. Für Sie will ich weiterhin Ansprechpartner sein. Ich habe bereits am Wahlabend angekündigt als Mitglied des Landtages mit dem neuen Bürgermeister zum Wohle von Schiffweiler zusammenzuarbeiten.

Ich reiche jedem die Hand zur Zusammenarbeit, in welcher Form auch immer und hoffe, dass im Sinne einer gedeihlichen Politik zum Wohle der beiden Gemeinden auch Gebrauch davon gemacht wird.

Ich wünsche uns allen eine gute Zeit

Mit frohem Gruß

Ihre Anke Heimes CDU-Landtagsabgeordnete

Wenn Sie Fragen haben:

Tel. (06825) 499417 · Fax 49 96 72 · Mobil (0170) 3554933
e-Mail: ankeheimes@aol.com

Infos der VHS



Malerei und Keramik

Otw. Unter dem Titel „Malerei und Keramik“ werden die beiden Malerinnen Elke Biehl und Michaela Scheer mit der Keramikerin Erika Bohlander in der Zeit vom 28. Mai bis 15. Juni in der Alten Schule in Mainzweiler ihre Werke präsentieren.

Auf Einladung der Kreisvolkshochschule Neunkirchen und des Orsrates Mainzweiler stellen die drei einen Querschnitt ihrer neueren Schaffensperiode aus. Erika Bohlander und Michaela Scheer hatten bereits im Jahre 2001 eine Gemeinschaftsausstellung in Mainzweiler, Frau Elke Biehl eine Einzelausstellung.

Michaela Scheer betreibt die Malerei als ihr Hobby. Seit 1996 hat sie sich in verschiedenen Maltechniken (Pastellkreide, Rötel bei Gisela Schumann, Aktmalerei bei Tanja Endres- Klemm) weitergebildet. Bei Einzel- und Gruppenausstellungen war ihre Malerei bereits in Namborn und Nohfelden zu sehen. Ihr Schwerpunkt und Interesse gilt der Vielfältigkeit der Acrylmalerei.

Elke Biehl malt bereits seit über 30 Jahren. Ihre malerische Entwicklung und Ausbildung in den verschiedensten Kursen und bei diversen Künstlern und Lehrmeistern erstreckt sich vom Zeichnen, Aquarell über Radierungen und Pastell bis zur freien Malerei. Basis ihrer in Öl, Acryl oder als Aquarell und Radierung gefertigten Arbeiten bilden einfache Zeichnungen.

Schwerpunkte in der jüngsten Zeit sind Werke in Aquarell und Acryl. Bedeutsame Elemente ihrer Malerei sind das Zusammenspiel von Licht und Schatten sowie das Wirken von Gegensätzen, die in Farbspielen zum Ausdruck kommen.

Erika Bohlander, die Keramikerin, arbeitet seit zwei Jahrzehnten mit dem Werkstoff Ton, wobei sie seit acht Jahren die Möglichkeit hat in einer eigenen Werkstatt mit Brennofen zu arbeiten. Außer Vasen, Schalen und Kugeln fertigt sie derzeit gerne figürlich und abstrakte Arbeiten aus schamotthaltigem Ton, der aufwendige Techniken beim Formen und Brennen erfordert.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt ihrer künstlerischen Entwicklung in der Tongestaltung der letzten drei Jahre.

Kreisvolkshochschule und Ortsrat laden zum Besuch dieser Ausstellung herzlich ein. Sie ist in dem genannten Zeitraum jeweils sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Rosen Brill

Am Kastelberg 59 · Schiffweiler
Zufahrt auch von der B41
Tel. 0 68 21/62 23

Unser Sortiment:

- | | |
|--|---|
| ● Große Auswahl an Gartenrosen in Containern | ● Stauden |
| ● Stammrosen | ● Gräser |
| ● Historische Rosen | ● Frische Schnittrosen aus eigener Produktion |

Öffnungszeiten:

täglich: 9.00–12.00 Uhr · 14.00–18.00 Uhr
samstags 9.00–13.00 Uhr · sonntags 9.00–10.30 Uhr



Die Ausstellerinnen werden abwechselnd oder auch zusammen während der Öffnungszeiten anwesend sein und damit Fragen zum Werk beantworten können.

Wissenswertes



Känguru-Baby der Nandu Freunde Schiffweiler

Hier sehen Sie ein ganz aktuelles Foto vom Känguru-Baby, dass heute am 22. Juni 2006 mit höchster Wahrscheinlichkeit für immer sein trautes Heim (Mutters Beutel) verlassen hat.

Dieter Backes, Nandu
Freunde Schiffweiler

Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

„Zu Gast bei Frau Holle“ Erlebnistag für Erwachsene

Am Samstag, 10. Juni 2006, findet von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr im Umwelt- und Freizeitzentrum Finkenrech, Eppelborn-Dirmingen, ein Erlebnistag für Erwachsene statt. Das Thema „Zu Gast bei Frau Holle“ beschäftigt sich mit dem Nutzen und Gebrauch eines märchenhaften Strauches, dem Holunder. In einem ersten theoretischen Teil werden den Teilnehmern die botanischen Merkmale und die medizinische Anwendung des Hollerstrauches näher gebracht. Die Teilnehmer werden den Holunderstrauch „persönlich“ kennen lernen und von dessen Blüten leckere „Holunderküchle“ oder

„Holundersekt bzw. -limonade“ zubereiten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung beim Kreisumweltamt, Tel.: 0 68 24/9 06-33 40, unbedingt erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro pro Person und einer Umlage für Lebensmittel.

Demenzfortbildung für Pflegefachkräfte



„Mit dieser Resonanz hatten wir nicht gerechnet. Das große Interesse an der Fortbildung zeigt, dass viele Fragen im Umgang mit an Demenz Erkrankten offen sind“, so Volker Schwarz von der Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen. Eingeladen zu der Fortbildungsveranstaltung für Pflegefachkräfte hatten der Demenzverein im Landkreis Neunkirchen und die Leitstelle „Älter werden“ in Kooperation mit dem Caroline-Fliedner-Haus. 65 Fachkräfte aus den Bereichen der ambulanten und stationären Kranken- bzw. Altenpflege waren der Einladung in das Schulungszentrum des Fliedner-Krankenhauses Neunkirchen gefolgt. Die Münchner Diplom-Pädagogin Brigitte Hörmann referierte zum Thema „Verstehender Umgang und Aspekte der Betreuung mit Demenzkranken. Sie verfügt über 20jährige Berufserfahrung im ambulanten und stationären Bereich der Gerontopsychiatrie in leitender Funktion und ist Mitglied der Deutschen Expertengruppe Dementenbetreuung e.V. sowie langjähriges Vorstandsmitglied der Münchner Alzheimergesellschaft.

Schwerpunkt der Veranstaltung war der Dialog mit den Praktikern. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis griff Brigitte Hörmann die Anliegen der Pflegefachkräfte auf. Etwa eine Million Menschen im Alter von 65 Jahren und älter sind in Deutschland von einer mittelschweren oder schweren Demenz betroffen und in der Regel nicht mehr zur selbstständigen Lebensführung in der Lage. Die Zahl der jährlichen Neuerkrankungen liegt bei nahezu 200.000, etwa zwei Drittel entfallen auf die Alzheimer-Krankheit. Die Pflege eines Demenz-Patienten ist für die betreffenden Menschen, seien es Familienangehörige oder professionelle Pflegekräfte, mit erheblichen Belastungen verbunden. Nicht selten schlägt sich dies in einer erhöhten Anfälligkeit für seelische und körperliche Erkrankungen bei den pflegenden Personen selbst nieder. Durch die Fortbildung soll der Umgang mit Demenzkranken erleichtert werden. Weitere Fortbildungsseminare sind in Planung.

Kleinanzeigen



Herzlichen Dank...

für die vielen Glückwünsche
anlässlich unserer goldenen
Hochzeit

Edith & Horst Lawall



Firmenportrait



Die Firma Bauunternehmung Vacirca & Ferrara GmbH ist seit 2002 in Schiffweiler ansässig. Es handelt sich bei einer Mannschaft von 10 Mitarbeitern um ein mittelständiges Unternehmen. Im Januar 2005 wurde das Büro in die Hauptstraße verlegt.

Die Firmenleitung besteht aus drei Teilhabern, Vacirca Lorenzo – mit über 35 Jahren Berufserfahrung am Bau, Vacirca Daniele – der den Meistertitel besitzt und Ferrara Vincenzo – staatlich geprüfter Bautechniker. Alle drei sind sie in Schiffweiler geboren und aufgewachsen.

Die Ausführungen aller Hochbauarbeiten, die Baubetreuung, schlüsselfertiges Bauen sowie das Anlegen von Außenanlagen gehören zu ihren Hauptaufgabengebieten.

Referenzobjekte, wie z.B. Familie Döring in der Hermann-Frank-Straße in Heiligenwald können gerne unter vorheriger Terminabsprache besichtigt werden, **Tel. 0 68 21/63 55 11**.

Referenzen:

Spiesen-Elversberg



Am Dachswald, Landsweiler-Reden



Schulzenstraße, Schiffweiler



Familie Döring,
Hermann-Frank-Straße
Heiligenwald



Hinter den Flurwiesen,
Schiffweiler





Agentur für Printmedien

Sirke Veith
Parkstraße 49
66578 Schiffweiler

Telefon 0 68 21/ 96 24 18
Telefax 0 68 21/ 96 24 19
Mobil 01 78 / 6 54 39 61
e-Mail vdesign@web.de

Wir bieten:

Drucksachen aller Art → Plakate
Imagebroschüren → Festschriften
Anzeigen → Formulare → Flyer
Prospekte → Geschäftspapiere
Beschriftungen → Stempel
Corporate Design → Erstellung
von Werbelinien

Satzherstellung

Layout

Drucksachen

Typografie

Gestaltung

Lithografie

25 Jahre Erfahrung



Inh. Alexander Fuchs

Hauptstr. 51 · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/ 61 60 oder 0 68 21/ 63 45 88

Fenster · Rollläden · Haustüren · Vordächer
Wintergärten · Markisen

Ausstellung und Servicebüro Hauptstraße 47

Zimmer

... Ihr Vertrags-
händler für **OPEL** und **HYUNDAI**

Neuwagen,
Vorführ- und Jahreswagen,
Gebrauchtwagen,
Mietwagen

Große Auswahl -
Topp-Preise

Kfz-Reparaturen,
Unfall-Instandsetzung,
Einbrenn-Lackierung

Fachgerecht,
alle Fabrikate

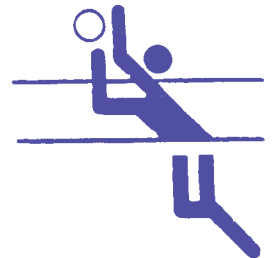
Waschstraße

Schonend
durch modernste
Textiltechnik

Autohaus
Walter Zimmer u.K.
Kriessstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
Telefon
(0 68 21) 63 00-0

Zimmer
...leistungsstark &
kundennah!

...leistungsstark &
kundennah!



Wollen Sie Ihren Verein der Öffentlichkeit
kostenlos vorstellen?



Wollen Sie **kostenlos** mehr Mitglieder werben?
Dann sind Sie bei uns richtig.



Bitte senden Sie Ihre Manuskripte und Bilder an:

Unser **Blättsche**

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21/ 96 24 18 · Telefax 0 68 21/ 96 24 19
Mobil 01 78/ 654 39 61
E-Mail vdesign@web.de · www.veith-design.de



jahndruck gmbh



Jahndruck GmbH
Vogelstraße 13
66538 Neunkirchen

Telefon 06821/2888
Telefax 06821/24155
e-mail: info@jahndruck.de
www.jahndruck.de



Schiffweiler stellt sich vor

Kunst und Kultur, Wirtschaft und Gastronomie, Geselligkeit und ein reges Vereinsleben sind Markenzeichen der Gemeinde Schiffweiler, die darüber hinaus noch Vieles zu bieten hat:

Ein idyllisch gelegenes und beheiztes Freibad mit einer 70 m langen Wasserrutschbahn lädt Groß und Klein zum Schwimmen und Erholen ein. Saarländische Industriekultur präsentieren die Schiffweiler Bergbauwege, die die bergbauliche Vergangenheit der vier Ortsteile erschließen.

Wer es lieber sportlich mag, kann das Naherholungsgebiet Itzenplitz mit seinen 25 km langen Wanderwegen erkunden und sich anschließend am Itzenplitzer Weiher mit seinem historischen Pumpenhäuschen erholen.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie die Gemeinde Schiffweiler im Herzen des Saarlandes oder informieren Sie sich unter: www.schiffweiler.de.



Autohaus ULRICH Sulzbach-Hühnerfeld

Grüblingstraße 96

- Neu-, Gebrauch-, Vorführ- und Jahreswagen
- Werkstatt • Ersatzteile • Reifenservice
- Unfallservice, Karosserie- und Lackierarbeiten

Telefon 0 68 97 / 8 91 57

www.nissan-ulrich.de